



SANDWICHPLATTEN - HERSTELLER



EUROPÄISCHE **SANDWICHPLATTEN**

PRODUKTE UND ZUBEHÖR – IHR PRAKTISCHES PROSPEKT

Inhaltsverzeichnis

Einführung	3
Wandplatten PU	
• PolTherma DS	4 - 9
• PolTherma PS	10 - 11
• PolTherma TS	12 - 15
Wandplatten EPS	
• ThermaStyle PRO	16 - 19
Dachplatten PU	
• PolDeck TD	20 - 25
• PolDeck MD	26 - 27
• PolDeck BD	28 - 29
Dachplatten EPS	
• ThermaDeck PRO	30 - 33
Wandplatten für Kühlräume	
• PolTherma CS	34 - 35
Isolierungsplatten PU	
• PolTherma SOFT	36 - 37
Flachdachisolierung	
• ThermaMembrane	38 - 39
• ThermaBitum	40 - 41
Blechkantteile	42
Referenzbauten	43 - 47

► Unternehmen:

EuroPanels - Firma Sp. z o.o., ist ein dynamisches und modernes Unternehmen, das Ihnen vielfältige Lösungen aus dem Bereich des Fassaden- und Dachbaus anbieten möchte.

Seit vielen Jahren spezialisieren wir uns in der Produktion von Sandwichplatten. In unserem Angebot finden Sie Platten mit Polyurethan (PU). Wir sind stolz und erfreut, dass unsere Produkte große Anerkennung auf den europäischen Markt finden und von Branchenexperten hoch bewertet werden.

Die Sandwichplatten EuroPanels sind ein modernes Baumaterial, die als Außen- und Innenwände, Dachhaut und abgehängte Decken, verwendet werden kann. Zu den vielen Vorteilen dieser innovativen Produkte, gehört definitiv die Montagefreundlichkeit (kurze Aufbauzeit und Reduzierung der gesamten Investitionskosten) als auch eine sichtbare Kostenreduzierung während der Gebäudenutzung (auf Grund der effizienten Wärmedämmung).

Die unterstehende Grafik stellt die Unterschiede im Bereich der Wärmedämmung, in Bezug auf die einzelnen Kerne der Sandwichplatten dar. Die Platten mit Mineralwolle sind die beste Variante, wenn bestimmte Brandschutzanforderungen eingehalten werden müssen. Styroporkern charakterisiert das beste Preis-Leistungs-Verhältnis. Der Polyurethankern hat die besten Thermo-Isolierungseigenschaften.

In diesem Prospekt präsentieren wir Ihnen unser umfangreiches Angebot der Sandwichplatten mit entsprechenden Montagezubehör. Die Verwendung von entsprechenden Zubehör von EuroPanels ist für die Haltbarkeit des gesamten Systems von großer Bedeutung und garantiert Ihnen, dass Ihre Investition alle technischen Standards erfüllt, und das auf dem höchsten Niveau. Mit diesem Prospekt möchten wir Ihnen zeigen wie einfach, schnell, günstig und sicher Sie mit unseren Platten bauen können.

► Technologie:

Die Paneele von EUROPANELS werden nach der Europäischen Norm EN 14509 hergestellt.

Selbsttragende Sandwich-Elemente mit beidseitigen Metaldeckschichten- Werkmäßig hergestellte Produkte-Spezifikationen.

Die Dämmpaneele werden nach der Europäischen Norm EN 13165+A1:2015-03:

Wärmedämmstoffe für Gebäude- Werkmäßig hergestellte Produkte aus Polyurethan-Hartschaum (PU)-Spezifikation.



Wer eine CE-Kennzeichnung an einem Produkt anbringt, erklärt hiermit gegenüber der Behörden, dass das Produkt allen geltenden europäischen Vorschriften entspricht und den vorgeschriebenen Konformitätsbewertungsverfahren unterzogen wurde.

Maß- und Formabweichungen	Toleranz (maximal zulässige Abweichungen)
Dickentoleranzen*	$D \leq 100 \text{ mm} \pm 2 \text{ mm}$ $D > 100 \text{ mm} \pm 2 \%$
Abweichung von der Ebenheit (Längsbemessung)	für $L = 200 \text{ mm}$: 0,6 mm für $L = 400 \text{ mm}$: 1,0 mm für $L > 700 \text{ mm}$: 1,5 mm
Höhe der Hochsicke (Rippe) (mm)	$5 < h \leq 50 \text{ mm} \pm 1 \text{ mm}$ $50 < h \leq 100 \text{ mm} \pm 2,5 \text{ mm}$
Höhe der Verstärkung und des Profils	$d_s \leq 1 \text{ mm} \pm 30\% \text{ von } d_s$ $1 \text{ mm} < d_s \leq 3 \text{ mm} \pm 0,3 \text{ mm}$ $3 \text{ mm} < d_s \leq 5 \text{ mm} \pm 10\% \text{ von } d_s$
Länge des Paneels	$L \leq 3 \text{ m} \pm 5 \text{ mm}$ $L > 3 \text{ m} \pm 10 \text{ mm}$
Deckbreite des Paneels	$w \pm 2 \text{ mm}$
Abweichung von der Rechtwinkligkeit	$0,006 \times w$ (Nennbreite)
Abweichung von der Geradlinigkeit (Länge)	1 mm pro 1 m, max. 5 mm
Durchbiegung	2 mm pro 1 m Länge, max. 20mm 8,5 mm pro 1 m Breite bei ebenen od. leicht profilierten Deckschalen – $h \leq 10 \text{ mm}$ 10 mm pro 1 m Breite der Profile – $h > 10 \text{ mm}$
Bei der Profilierung (p)	für $h \leq 50 \text{ mm}$ p: $\pm 2 \text{ mm}$ für $h > 50 \text{ mm}$ p: $\pm 3 \text{ mm}$
Breite der Hochsicken (b1) und Breite der Tiefsicken (b2)	für $b_1 \pm 1 \text{ mm}$ für $b_2 \pm 2 \text{ mm}$

* Bemessung der Kernausschichtdicke mit beiden Deckschichten

► Hinweise

Die Sandwichplatten mit Stahlverkleidung sind zwar ein sehr haltbares Material, können jedoch für mechanischen Schaden anfällig sein. Besonders vorsichtig sollte man bei der Entladung und Montage sein, damit sie nicht zerkratzen oder beschädigt werden. Hierfür empfehlen wir professionelle Transport- und Montagewerkzeuge zu verwenden.

Die Platten sollten nur mit entsprechendem Werkzeug geschnitten werden, wie Handkreissäge (keine Schleifmaschine!). Die Schneidfunken sollten nicht in die Richtung der vormontierten Platten gerichtet werden. Nur so können Sie dem Ablagern von den schnell korrodierten Feilspänen auf der Plattenfläche vermeiden.

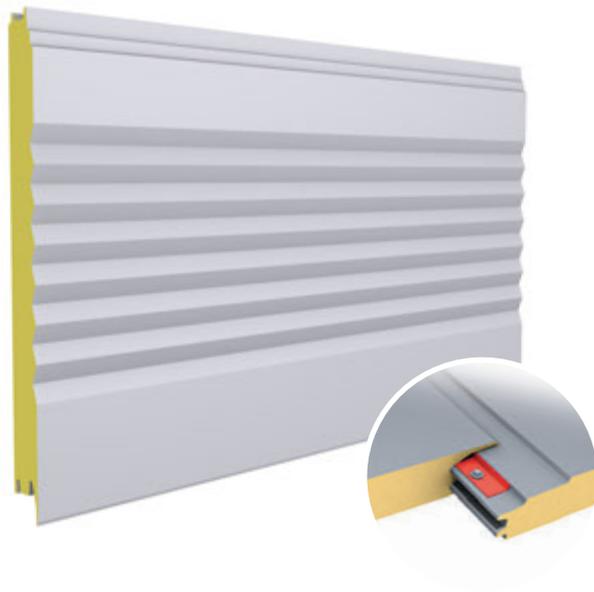
Die Platten sollten nur auf flachem, stabilem und feuchtfreiem Boden gelagert werden. Sie sollten auf Styroporklötzen liegen und bei einer längeren Lagerung sollten sie vor Sonne geschützt werden.

Wegen der starken Aufwärmung der Fassadenverkleidung durch die Sonnenstrahlen, wird es empfohlen, die Farben der 1. Gruppe zu wählen (sehr helle Farben) und die Länge der einzelnen Plattenteile zu begrenzen (bis 7 m). Wir empfehlen Ihnen waagrecht Plattenanordnung, über einen Binderfeld.

Das Plattensortiment und die Montageart sollten mit dem Bauprojekt und den technischen Plattenmerkmalen übereinstimmen.

Unsere Europäischen Sandwichplatten sind für jeden zugänglich. Wir laden Sie zum gemeinsamen Bauen ein.

PolTherma DS



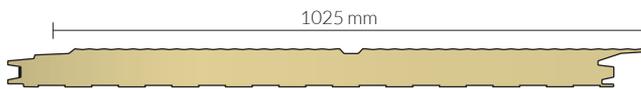
WANDPLATTE

PolTherma DS PolTherma DS ist eine Wandplatte, deren Kern aus Polyurethan-Hartschaum besteht, diese wird unsichtbar an die Konstruktion befestigt. Für die Befestigung werden Bohrschrauben und spezielle Unterscheiben benötigt, die dann mit der nächsten Platte verdeckt werden. Dadurch gibt es an der Gebäudefassade keine sichtbaren Befestigungen und die Wandplatten ergeben eine elegante Fläche.

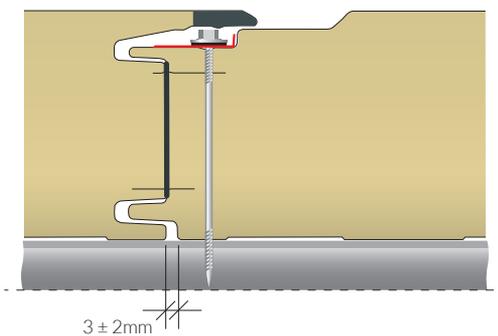
Platten PolTherma DS wurden mit 2 Goldmedaillen ausgezeichnet:

- Der 20. Internationaler Baumesse BUDMA in Poznań (das beste Produkt im Bereich des industriellen Bauwesens),
- Der 17. Internationaler Messe der Landwirtschaftstechnik AGROTECH in Kielce (das beste Bauprodukt für die Landwirtschaft).

► Schnitt



► Plattenverbindung



► Referenzen



► Erhältliche Profilierungen:

- Schräge-Profilierung S
- Mikrokassetten-Profilierung MK 500

► Erhältliche Optionen:

- FLEXI - Platte mit elastischer Innenschale
 - LAMINAT - Platte mit GFK-Innenschale
- Ausgenommen sind Plattendicken 50 und 60 mm

► Details:

Verfügbare Plattendicken [mm]	Gewicht [kg / m ²]	Plattenanzahl in einer Packung [Stk.]
50	11,1	22
60	11,5	18
80	12,3	14
100	13,0	11
120	13,8	9
160	15,3	7





PolTherma DS S
Schräg-Proflierung



PolTherma DS MK500
Mikrokassetten-Proflierung 500

LAMINAT

Beständig gegen chemische
Mittel und biologische Faktoren



PolTherma DS GFK
Platte mit Innenschale aus GFK

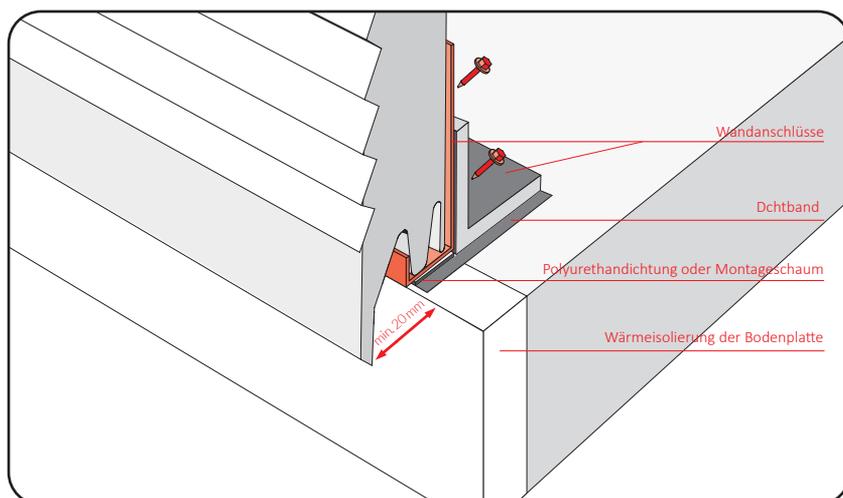
FLEXI

Perfekt für Renovierung



PolTherma DS FLEXI
Platte mit Innenschale aus verzinktem
Blech 0,2 mm, ideal für isolieren

► **Montagebeispiel der Wandplatte PolTherma DS an der Bodenplatte**



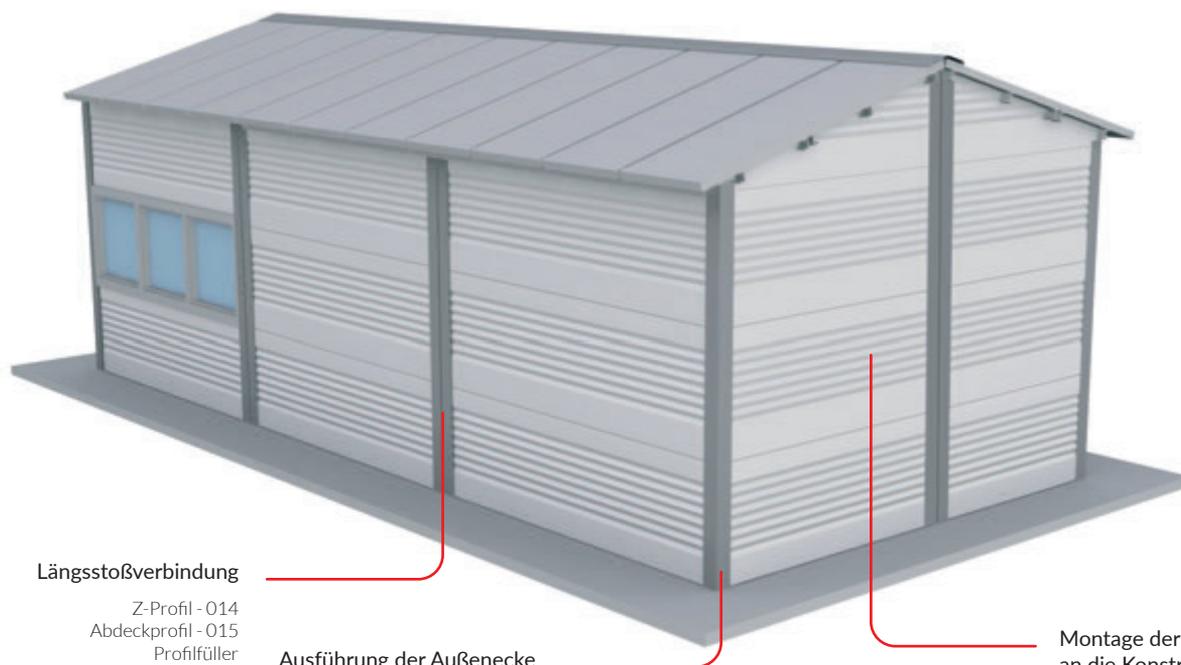
Auf der nächsten Seite beschreiben wir die traditionelle Montageart der Wandplatten PolTherma DS. Bei dieser Art von Montage werden die an den Stützen montierten C-Profile als Plattenträger eingesetzt.

Alternativ können die Platten mit den Wandanschlüssen (den L-Profilen) direkt auf die Bodenplatte angebaut werden.

Die Bodenplatte muss auf ihrer gesamten Montagefläche gerade montiert werden – darauf sollten Sie bei der Montage besonders achten.

Bei der Montage sollten Sie die Anwendung eines Dichtbandes nicht vergessen. Denken Sie bitte auch an die Isolierung der Spalten zwischen der Bodenplatte und dem Platten-Anfang – benutzen Sie dafür den PU Schaum bzw. den Montageschaum.

Wichtig ist, dass der Abstand zwischen dem Plattenanfang und der Wärmeisolierung der Bodenplatte mindestens 20 mm beträgt.



Längsstoßverbindung

Z-Profil - 014
Abdeckprofil - 015
Profilfüller

Ausführung der Außenecke

Außeneckprofil-020
Profilfüller
Montageschrauben

Montage der Platten an die Konstruktion

Lastverteilerplatten- W03
Montageschrauben

► Bevor Sie die Wandplatten bestellen:

Die Sandwichplatten von EuroPanels sind ein ideales Material für ein günstiges und einfaches Hallengehäuse. So kann eine architektonisch interessante und funktionelle Wandfassade entstehen. Um die Platten für Ihre konkrete Anwendung richtig auszuwählen, sollten Sie folgende Eckdaten berücksichtigen:

- Anforderungen des Wärmeschutzes (Wärmedurchgangskoeffizient)
- Bestimmung der Plattenanordnung an dem Gebäude (waage- oder senkrecht) und der Entfernung der Stützen
- Genaue Bestimmung der einzelnen Plattenlängen (erforderlich bei der Bestellung)
- Ästhetik – Ihr architektonisches Konzept (Profilierungs-, Farbe- und Zubehörauswahl).

Aufgrund der Konstruktion der Sandwichplatten und der Vielfalt an Nutzungsbedingungen wird eine Verwendung von möglichst kurzen Plattenabschnitten (optimal bis zum 7 m) und - soweit es möglich ist - eine waagerechte Plattenmontage empfohlen.

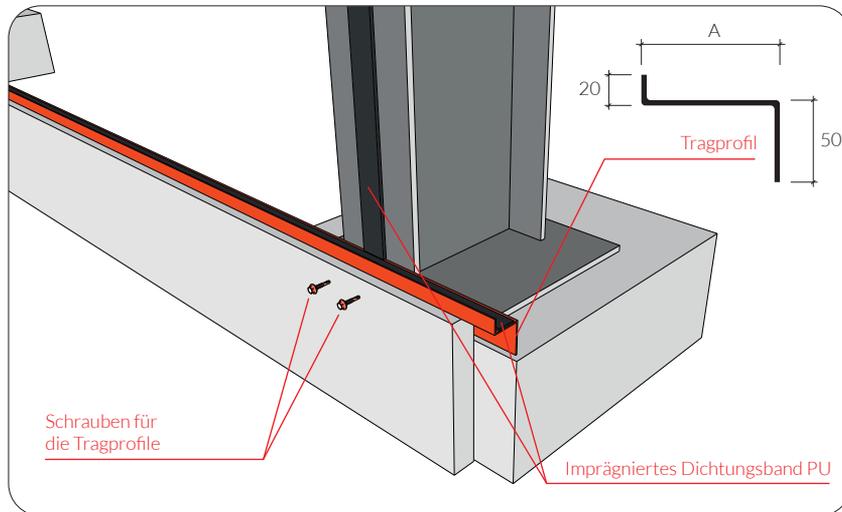
► Vorteile des waagerechten Plattensystems über ein Binderfeld:

- Optimierung der technischen Parameter – Kürzere, über einem Binderfeld arbeitende Plattenabschnitte wehren durch ihre Konstruktion sehr gut die thermische Nutzungsspannung ab
- Günstigere Tragkonstruktionen - Stahl-, Holz- oder Stahlbetonsäulen
- Mögliche Anwendung von Leichtkonstruktionen – Die Säulen werden auf den Füßen befestigt
- Keine zusätzliche Kosten - keine Wandriegel
- Vereinfachte Montage der Platten - nur an den Tragsäulen
- Einfacherer Transport und Entladung der Platten



1.0 - VORBEREITUNG AUF DIE MONTAGE DER PANEELE

1.1 - Auswahl und Montage des Z-Profiles



Maßangaben des Z-Profiles:

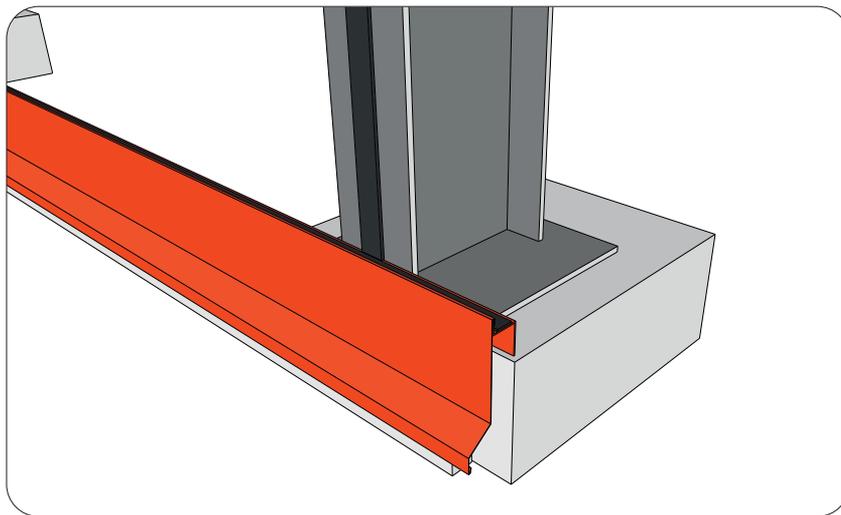
PolTherma DS/PS	
Plattenstärke D [mm]	A [mm]
50	32
60	42
80	62
100	82
120	102
160	142

PolTherma TS/CS	
Plattenstärke D [mm]	A [mm]
40	32
50	42
60	52
80	72
100	92
120	112
160	152
200	192

Das Z-Profil wird normalerweise aus Blech 0,2 mm gefertigt und ist in der Standardlänge 6 m verfügbar.

Das Z-Profil wird mit Bohrschrauben an den Tragsäulen, Betonblöcken, am Sockelrande befestigt. Es kommt auf die Untergrund an. Nach der Montage wird oben ein imprägniertes Dichtungsband angeklebt.

1.2 - Montage der Sockelleiste



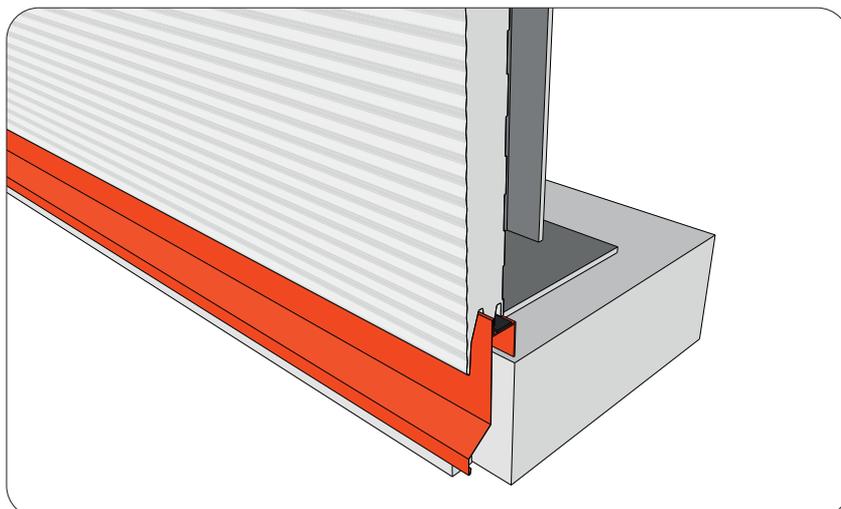
Eine andere Lösung ist die Verwendung des Blechkanteiles 053 (Sockelleiste). Das Wasser kann dann abfließen (außer Fundament oder Sockel). Es spielt eine große Rolle vor allem bei einer thermischen Sockeldämmung. Dadurch wird der Untergrund vor zusätzlicher Feuchtigkeit geschützt.

Die Kanteile 053a für die Paneele TS/CS oder 053b für die Paneele DS/PS werden auf den senkrechten Rändern des Z-Profiles montiert. Diese Kanteile werden nicht mechanisch befestigt. Die Überlappung der einzelnen Teile ist minimal (nur den oberen Rand der Leiste bearbeiten / abschneiden und hineinstecken) oder gibt es keine.

ACHTUNG:

An der Stoßverbindung der ersten Platte TS und CS müssen die „Bauchungen“ vom PU-Dämmkern entfernt werden, um die Fläche der Verbindung und des Profils einzuebnen.

1.3 - Befestigung der Wanplatte auf dem Z-Profil

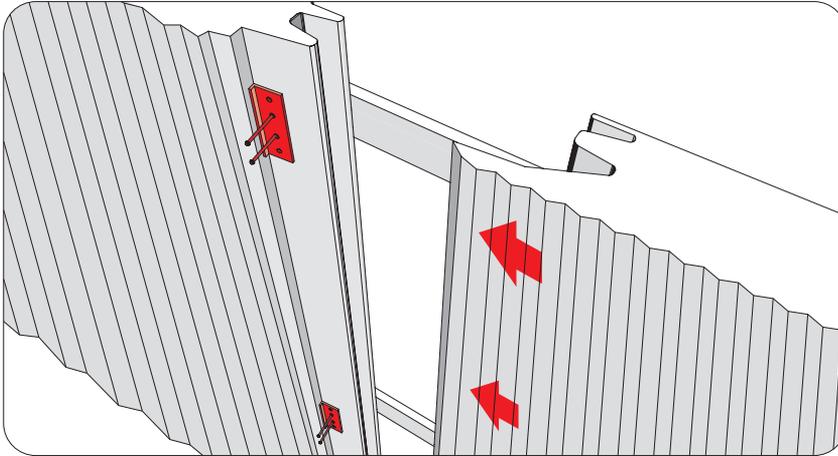


Die Außenfahne des Z-Profiles sollte letztlich in die Nut der Platte (mit Feder bedeckt) eingehen und mit einem Kanteil montiert werden. Die Montage wird mechanisch durchgeführt und mit Bohrschrauben an den Stützen befestigt.

Die Paneele TS/CS sollen mindestens mit 2 Bohrschrauben an einer Seite (in den Ecken 3 Bohrschrauben) festgemacht werden, also 4 Stück pro Platte (in den Ecken 6 Bohrschrauben). Bei den Paneelen DS/PS verwendet man die Lastverteilerplatten mit 2 Bohrschrauben am Befestigungspunkt. Bei einer kleinen Breite der Stützen können Sie alternativ die Paneele DS/PS so wie die Paneele TS/CS montieren, jedoch das Befestigungsmaterial soll bei der ganzen Plattenstärke verwendet werden (nicht in den Prägungen).

2.0 MONTAGE DER WANDPLATTEN AN DIE STAHLKONSTRUKTION

2.1 - Schutzfolienentfernung



Die Schutzfolie sollte am besten sofort nach der Montage entfernt werden. Diese Folie sichert die Oberfläche vor Beschädigungen beim Transport und bei der Montage. Um Auswirkung von hohen Temperaturen und anderen Wiedereinflüssen zu verhindern, sollte man das Paket mit einer weißen Plane abdecken.

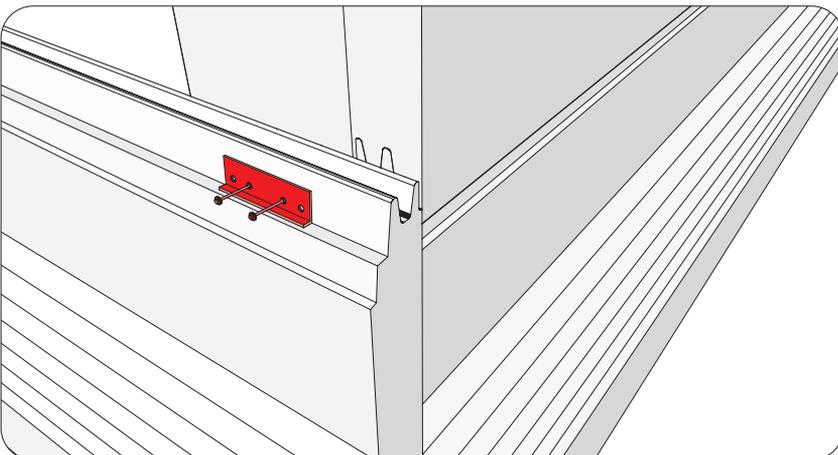
Die Wirkung der Sonnenstrahlen kann zum Vulkanisieren der Folie führen, die dann schwer zu entfernen ist und dann keiner Garantie unterliegt. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für die Entfernung der Folie.



HINWEIS: Die ganze Oberfläche ist mit der Schutzfolie bedeckt.

Vergessen Sie bitte nicht, dass die Folie beidseitig aufgezogen werden kann!

2.2 - Montage des Lastverteilers

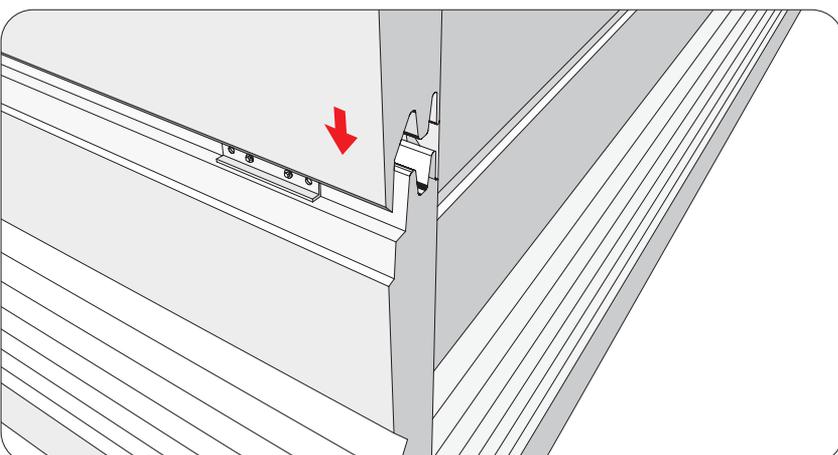


Zur Montage aller Sandwichplatten PolTherma DS, unabhängig von deren Dicke und Profilausführung, ist die Anwendung einer speziellen Unterlegscheibe, des sog. Lastverteilers, nötig. Der Lastverteiler ist in Form eines Winkelprofils mit vier Löchern, wodurch Sie den Schraubabstand an die Tragkonstruktion selber anpassen können. Für jeden Lastverteiler sind zwei Dichtschrauben bestimmt.

Der Lastverteiler und die Montageschrauben werden im speziell profilierten Teil des Plattenanfangs montiert. Dank dieser Lösung sind keine Schraubenköpfe von außen sichtbar.

Bevor Sie die Platte an die Konstruktion befestigen, seien Sie sicher, dass Sie ein passendes Dichtband aus dem EuroPanels-Angebot an die Tragkonstruktion angeklebt haben.

2.3 - Montage der nächsten Platte



Die gerade Montage der ersten Platte ist sehr wichtig, weil sie die Ebene für die nächsten Platten bestimmt, die in der horizontalen Anordnung aufeinander liegen.

Wenn die erste Platte im Lot und angeschraubt ist, überlappt Sie die nächste Platte mit einer Nut- und Federverbindung und bedeckt dabei den Plattenanfang.

Prüfen Sie, ob die Platte mit ihrem ganzen Gewicht auf der vorherigen Platte liegt. Montieren Sie die nächsten Platten gemäß der in der letzten Etappe beschriebenen Montageweise.

3.0 - MONTAGE DES HÖCHSTMODERNEN AUSSENECKPROFILS 046

Die neue Generation der Eckenbearbeitung (bei horizontaler Plattenanordnung) mit unsichtbaren Befestigungselementen, wurde von EuroPanels hauptsächlich für die ästhetische Eckenverarbeitung entwickelt.

3.1 - L-Profil 047 (Basis)



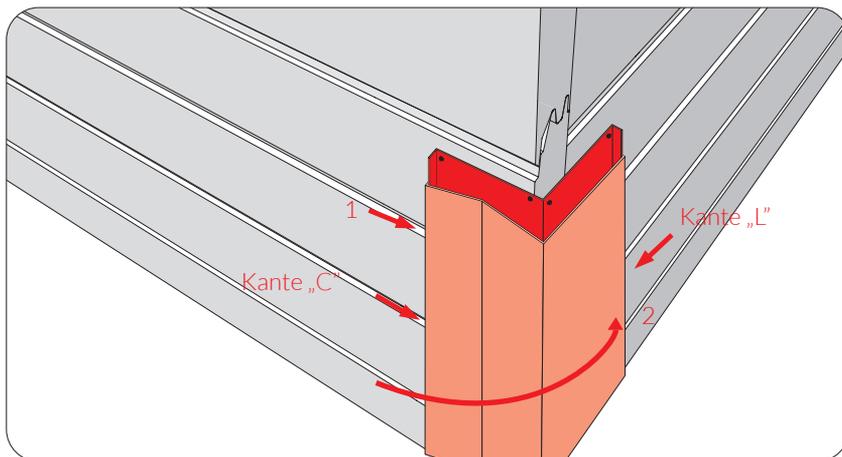
Nach der Befestigung der Sandwichplatten an der Konstruktion, beginnt mit folgenden Schritten die Eckenverarbeitung: L-Profile 047 verteilen, ins Lot bringen, und an die Außenschale anschrauben.

Eine Seite des L-Profils hat eine Standardgröße von 135mm und die zweite wird gemäß jeweiligen Plattenparameter gefertigt. Wenn sich die Plattenecken an der Vorderseite treffen (sie müssen in dem Fall nicht zugeschnitten werden) sollte die erste Profelseite (mit der Standardgröße) die obere Platte überlappen und die zweite (variable) die Platte darunter.

Auf jeden Stück des 2,5m langen Außeneckprofils 046 fallen vier L-Profile 047. Zwei L-Profile werden an jeder Eckprofilkante montiert, und die restlichen zwei in einem Abstand von ca.1 m. Diese sollten nach der Verarbeitung sichtbar bleiben.

L-Profile werden an der Außenschale mit einer Blechoder Dichtschaube befestigt. Für jedes L-Profil fallen 4 Verbindungselemente an, die in seinen Ecken, etwa 25 mm von der Außenkante, befestigt werden.

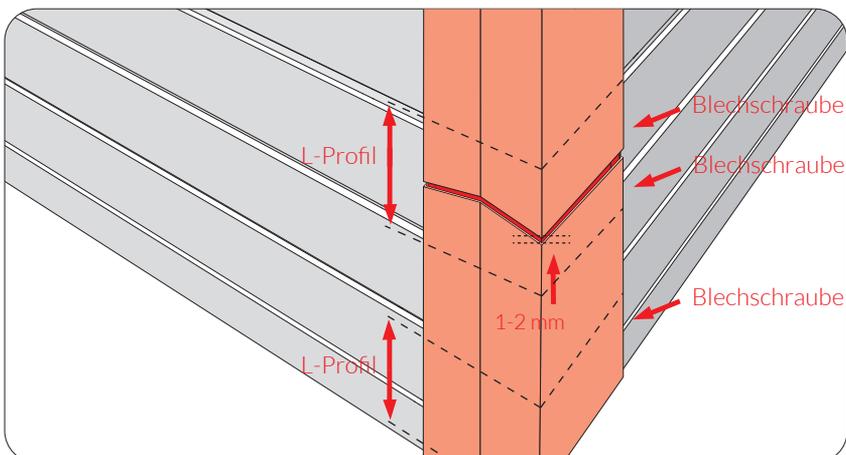
3.2 - Montage



Nach der oben beschriebenen Vorbereitung der L-Profile, kann man mit der Montage des Außeneckprofils 046 beginnen. Eine Profilkante (mit Profilierung) ist in „C“-Form gebogen und die zweite (veränderliche, nicht profilierter) in „L“-Form. Zuerst soll die C-Kante in die Spalte zwischen der Außenschale der Platte und dem L-Profil eingesetzt werden. Danach soll die L-Kante so eingebaut werden, dass es zwischen ihr und der Außenschale der Platte, eine Spalte von 1mm behalten wird.

Während der Montage des Außeneckprofils 046 passen Sie bitte auf die scharfe Kante „ L“ auf. Nur solche Vorsichtsmaßnahmen helfen Ihnen eventuellen Verletzungen und dem Zerkratzen der Plattenfläche zu verhindern.

3.3 - Endmontage



Diese Art von Kantenteilen ist für eine Längsstoßverbindung mit der Überlappung nicht gedacht. Sie sind symmetrisch und sollten an der Überlappungs-Stelle eine Spalte von ca. 2mm behalten.

Das Profil 046 wird an seiner L-Seite an vier Stellen mit Dichtschauben oder mit Stahlmieten montiert, d.h. jeweils eine Schraube pro ein Profil, für jeden Eckprofil. Bitte passen Sie während der Montage auf, dass die Außenschale der Sandwichplatte nicht beschädigt wird.

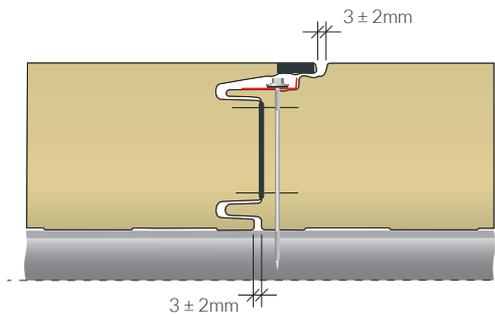
PolTherma PS



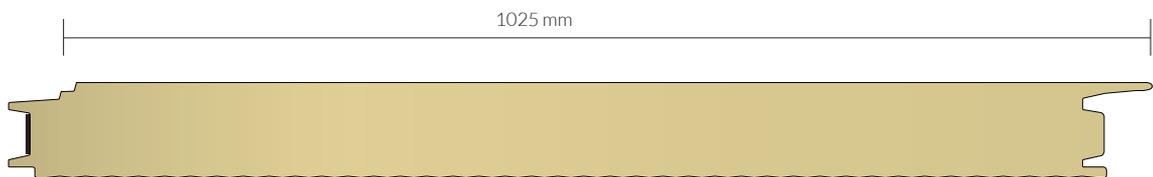
WANDPLATTE

PolTherma PS ist eine Wandplatte mit einem Kern aus Polyurethan-Hartschaum (PU), die unsichtbar an die Tragkonstruktion montiert wird (die s.g. verdeckte Befestigung). Die Platte PS wird besonders von anspruchsvollen Kunden, die auf Ästhetik und einfache Montage großen Wert legen, gefragt.

► Stoßverbindung



► Schnitt



► Erhältliche Profilierungen:

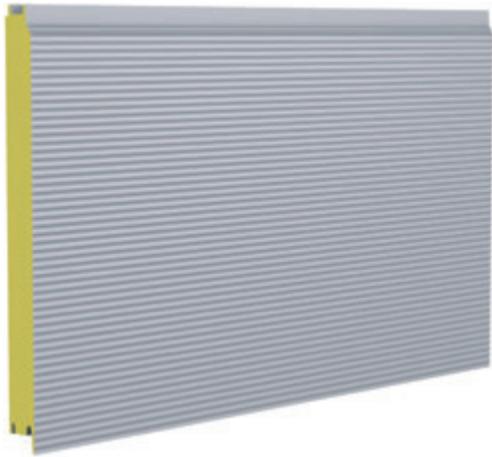
- Mikro-Profilierung M
- Linien-Profilierung L

► Details:

Verfügbare Plattendicken [mm]	Gewicht [kg / m ²]	Plattenanzahl in einer Packung [Stk.]
50	11,1	22
60	11,5	18
80	12,3	14
100	13,0	11
120	13,8	9
160	15,3	7

► Referenzbilder



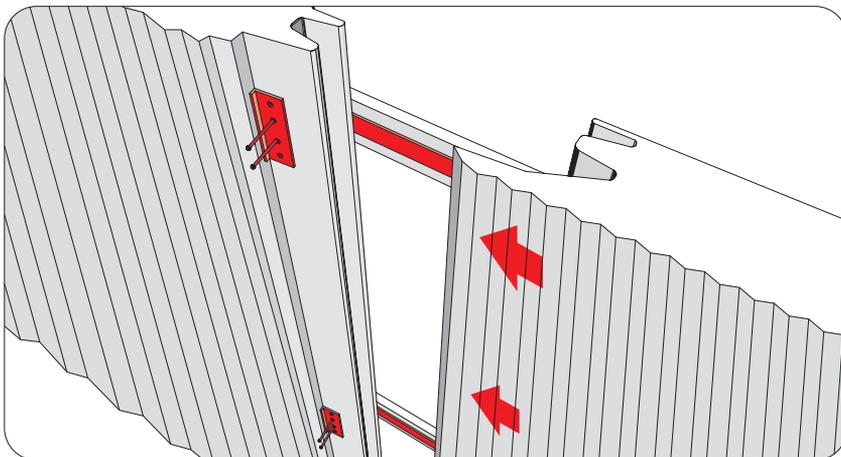


PolTherma PS M
Mikro-Profilierung



PolTherma PS L
Linien-Profilierung

► Senkrechte Montage der Platten DS und PS mit unsichtbarer Stoßverbindung



Bei der Montage von Platten mit unsichtbarer Stoßverbindung, benötigen Sie spezielle Lastverteilerplatten. Falls die Anordnung senkrecht ist, dienen die Pfetten als Auflagepunkt für die Platten.

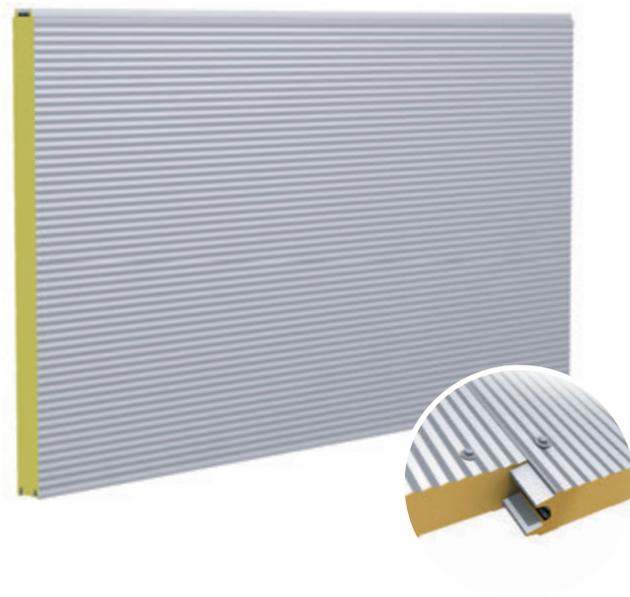
An die Wandpfette sollte das Dichtband angeklebt werden. Wenn die erste Platte ins Lot gebracht ist, dient die entsprechend gefräste Plattenkante, an dem der Lastverteiler montiert wird, als Befestigungspunkt. Danach sollte die Platte durch den Lastverteiler an die Pfetten mit den entsprechenden Selbstbohrschrauben von EuroPanels befestigt werden.

Die nächsten Platten werden nach gleicher Vorgehensweise montiert.



HINWEIS: Für die Platten PolTherma PS und DS empfehlen wir Ihnen die waagerechte Plattenanordnung über ein Binderfeld.

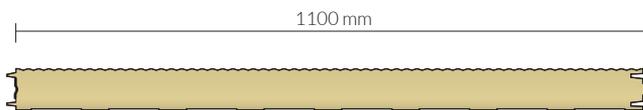
PolTherma TS



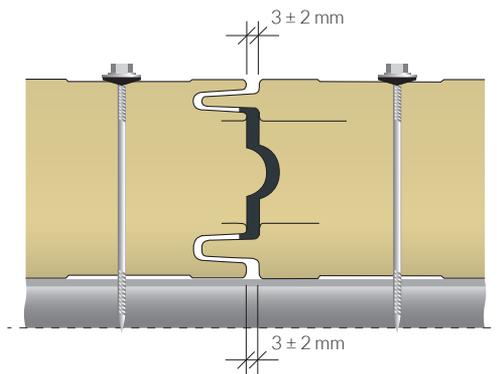
WANDPLATTE

PolTherma TS ist eine Sandwichplatte mit Polyurethan-Hartschaumkern (PU), die an der Tragkonstruktion mittels Verbindungselement, die durch die ganze Plattenstärke durchgeht, montiert wird. Zu den wichtigsten Vorteilen dieser Platte gehören: einfache Montage, vorteilhafte Deckenfläche (1100mm) und die Anwendung im Stoß einer PU Dichtung, die die Verbindungsdichte verbessert. Platten PolTherma TS können sowohl waage- sowie senkrecht, an verschiedenen Tragkonstruktionen (aus Holz, Stahl und Stahlbeton) montiert werden.

Schnitt



Stoßverbindung



Erhältliche Profilierungen:

- Mikrokassetten-Profilierung MK550
- Linien-Profilierung L
- Mikro-Profilierung M

Erhältliche Optionen:

- EI 30 - ab 100 mm

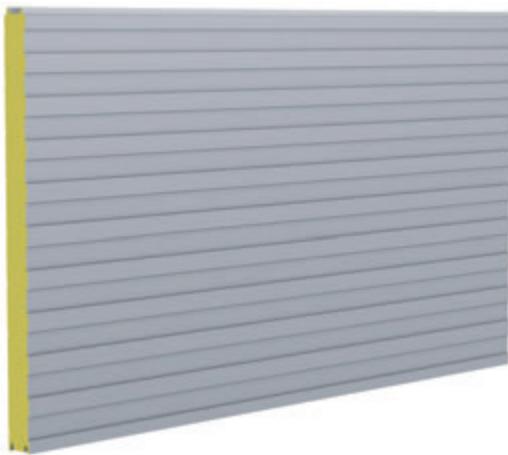
Details:

Verfügbare Plattendicken [mm]	Gewicht [kg / m ²]	Plattenanzahl in einer Packung [Stk.]
40	10,4	28
60	11,2	18
80	11,9	14
100	12,7	11
120	13,5	9
160	15,1	7
200	16,5	5-6

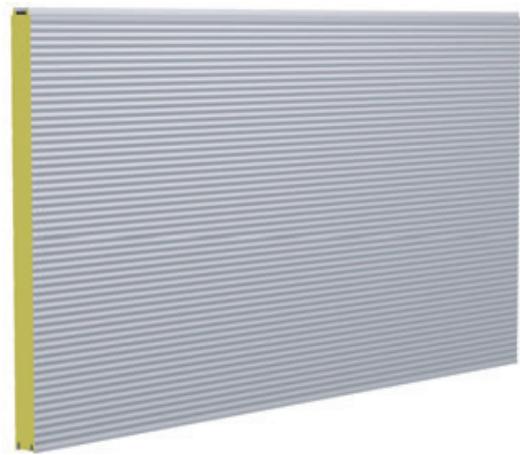




PolTherma TS MK550
Mikrokassetten-Profilierung 550



PolTherma TS L
Linien-Profilierung



PolTherma TS M
Mikro-Profilierung

Einsetzen der Platte
an die Konstruktion

Abdeckprofil- 019
Befestigungsschrauben

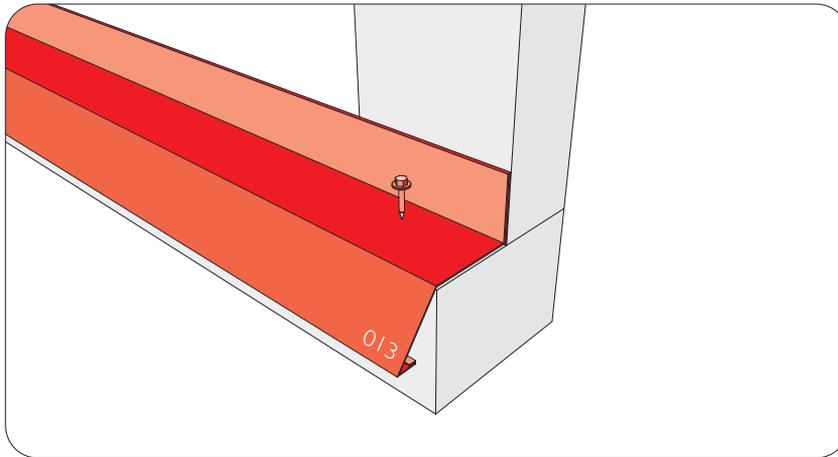


Einsetzen der Platte
auf die Bodenplatte

Anfangsprofil - 013
Befestigungsschrauben

1.0 - MONTAGE DER WANDPLATTEN AUF DIE BODENPLATTE

1.1 - Montage des Anfangsprofils - O13

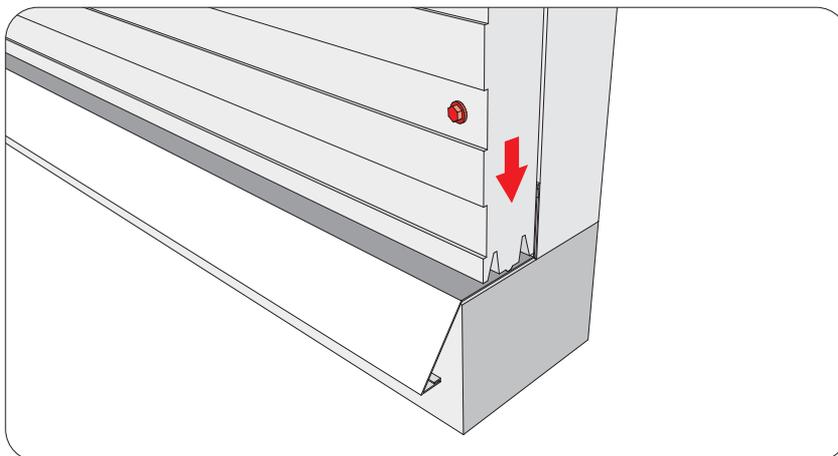


Bei einer traditionellen Konstruktionslösung gilt die Bodenplatte, die sich zwischen den Säulen befindet, als Basis für das Einsetzen der Wandplatten, die sowohl waage- als auch senkrecht montiert werden können.

Zuerst prüfen Sie bitte, ob die Oberfläche der Bodenplatte an ihrer gesamten Länge gerade ist. In der Regel, aufgrund der Länge der Bodenplatte, muss man die Fläche glätten und die Löcher mit z.B. einer Klebesubstanz (frostbeständig!) ausfüllen.

Wenn die Oberfläche der Bodenplatte gerade ist, können Sie das Anfangsprofil 013 mit entsprechenden Befestigungsschrauben von EuroPanels auf die Bodenplatte befestigen.

1.2 - Montage der ersten Platte

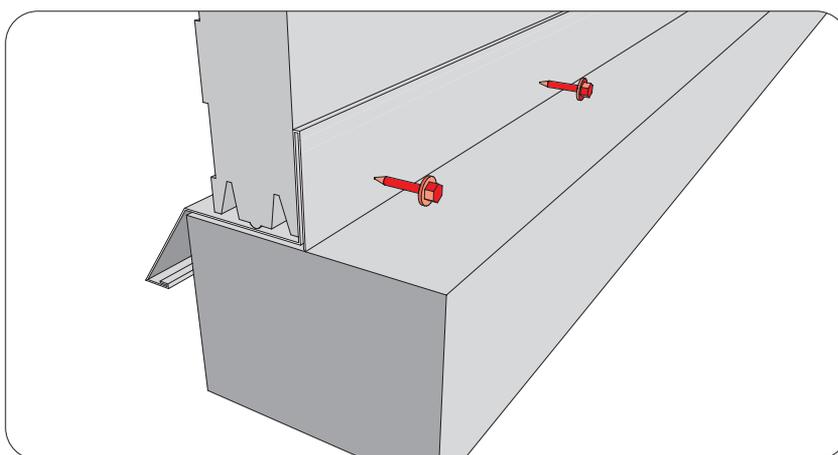


An dem so vorbereiteten Anfangsprofil befestigen Sie die erste Wandplatte. Die Platte muss gerade (sehr wichtig!) montiert werden. Sollte sie nicht gerade sein, werden die darauf folgenden Platten den Fehler verdeutlichen.

Die Platte befestigen Sie an die Konstruktion mit entsprechenden (je nach der Platten- und Konstruktionsdicke) Selbstbohrschrauben aus dem Angebot von EuroPanels. Die Schrauben sollten 40-50 mm vom Plattenrand geschraubt werden.

Vor der Montage der Platten prüfen Sie nochmal, ob überall auf den Stützen und Pfetten das Dichtband von EuroPanels angeklebt ist.

1.3 - Endmontage des Anfangsprofils O13



Nachdem die Sie Platte von außen montiert haben, befestigen Sie das Anfangsprofil auch von der inneren Seite des Gebäudes mit passenden Schrauben von EuroPanels.

Empfohlener Abstand der Befestigungspunkte - 300 mm.

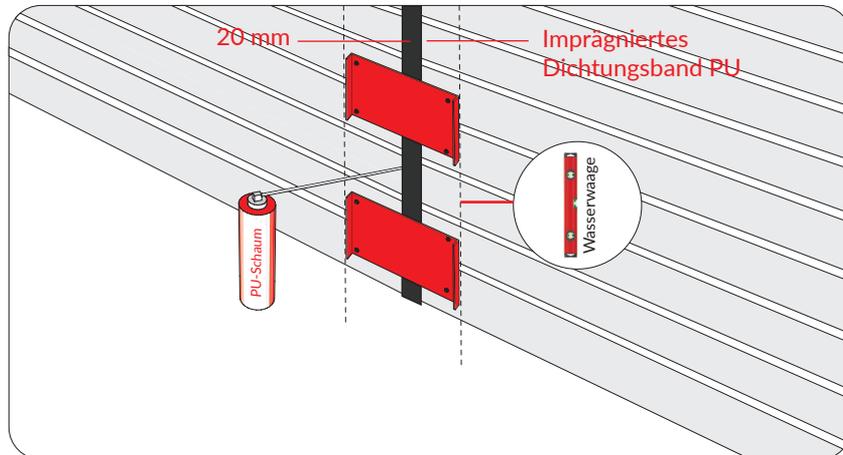


Hinweis: Vermeiden Sie zu starkes Außenschale der Sandwichplatte nicht beschädigt wird. Festschrauben der Platten. Dieses kann eine sichtbare Verformung der Außenschale verursachen. Ziehen Sie die Schraube bis zum leichten Durchbiegen der Gummiunterlage an.

2.0 - MONTAGE DES HOCHMODERNEN ABDECKPROFILS 044

Eine neue Generation der Kantteile von EuroPanels mit unsichtbarer Befestigung sorgt bei einer waagerechten Plattenanordnung für einen ästhetischen und modernen Abschluss der Wandverbindungen. Der Hauptvorteil dieser Lösung sind die unsichtbaren Befestigungselemente, die hervorragend die elegante Wandplattenserie PolTherma DS ergänzen.

2.1 - L-Profil 045

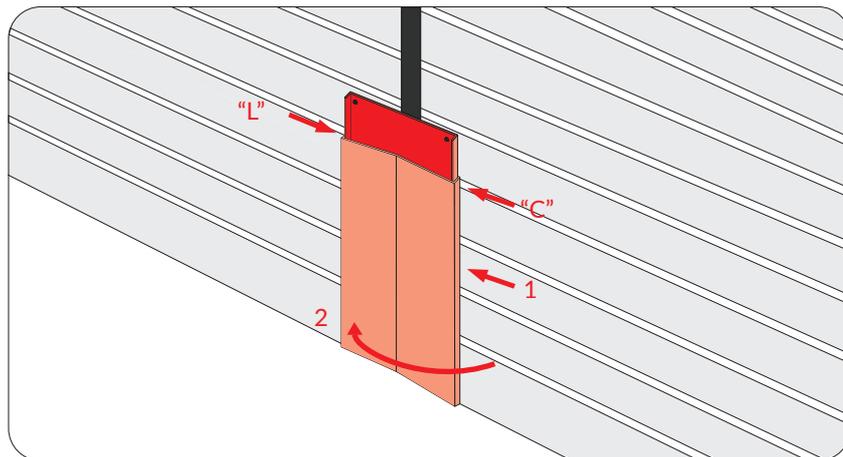


Soweit die Platten an den Stützen montiert sind (es muss eine 20 mm lange Dehnungsfuge gelassen werden, die mit einem speziellen Montageschaum gefüllt und mit einem Streifen des selbstklebenden Imprägnierschaum PU zugeklebt wird), können Sie die L-Profile 045 verteilen, ins Lot bringen und an die Platten anschrauben.

Bei einem Abdeckprofil 046 mit einer Gesamtlänge von 2500mm werden 4 L-Profile 047 benötigt. Abstand zwischen den L-Profilen: ein Profil an jeder Abdeckprofilkante, und die restlichen zwei in einem Abstand von 1 m.

L-Profile werden an die Plattenaußenschale mit Blechoder Dichtschaubefestigung befestigt. Für jedes Element sind 4 Verbindungselemente vorgesehen, die in den Ecken (ca. 25 mm von der dem Profilrand) angesetzt werden.

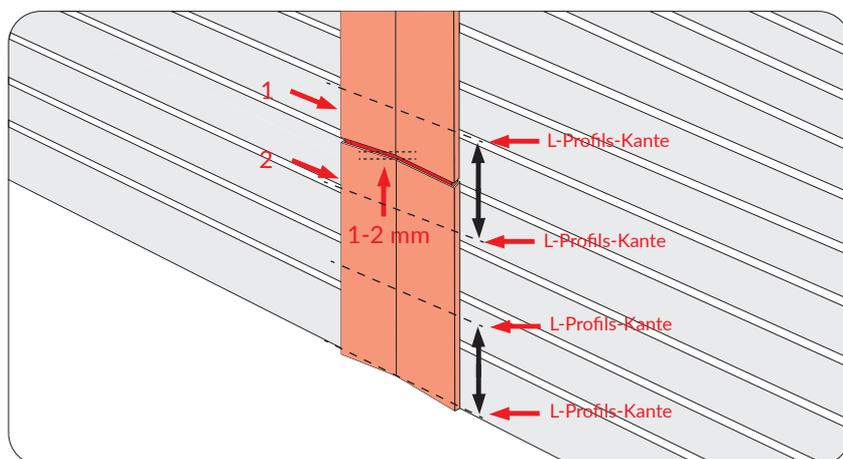
2.2 - Montage des Abdeckprofils 044



Nach der oben beschriebener Vorbereitung der L-Profile, kann man mit der Montage des Abdeckprofils 044 beginnen. Eine Profilkante ist in „C“-Form gebogen und die zweite in „L“-Form. Zuerst soll die C-Kante in die Spalte zwischen der Außenschale der Platte und dem L-Profil eingesetzt werden. Danach soll die L-Kante so eingebaut werden, dass es zwischen ihr und der Außenschale der Platte eine Spalte von 1mm behalten wird.

Während der Montage des Außeneckprofils 046 passen Sie bitte auf die scharfe Kante „L“ auf. Nur solche Vorsichtsmaßnahmen helfen Ihnen eventuellen Verletzungen und Zerkratzen der Plattenverkleidung zu verhindern.

2.3 - Endmontage



Diese Art von Kantteilen sind für eine Verbindung nach der Länge mit der Überlappung nicht gedacht. Sie sind symmetrisch und sollten an der Überlappungs-Stelle eine Spalte von ca. 2 mm behalten.

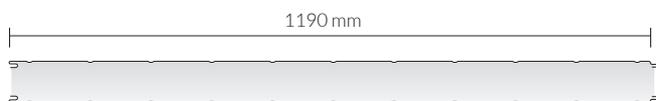
Das Profil 044 wird an seiner L-Seite an vier Stellen mit Dichtschaubefestigung oder mit Stahlnieten montiert, d.h. jeweils eine Schraube pro ein L-Profil für jedes Eckprofil. Bitte passen Sie während der Montage gut auf, damit die Außenschale der Sandwichplatte nicht beschädigt wird.



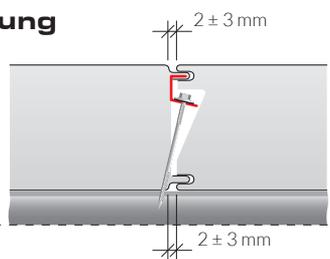
ThermaStyle PRO ist eine Sandwichplatte mit Styroporkern EPS, die an die Stützkonstruktion mit einem, von der Fassadenseite unsichtbarem Verbindungsstück befestigt werden kann. Dadurch erhalten Sie mit der ThermaStyle PRO eine einheitliche Fläche, die keinerlei durch Verbindungsmittel gestört wird. Alternativ können Sie die Sandwichplatten auch traditionell, also direkt mit dem Verbindungsmittel durch die Plattendicke an die Tragkonstruktion (aus Holz, Stahl oder Stahlbeton) montieren.

Die Vielseitigkeit der Platten ThermaStyle PRO ermöglicht Ihnen einen schnellen, sehr günstigen und haltbaren Wandaufbau mit verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten.

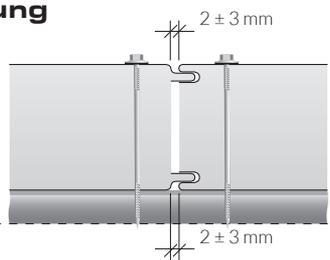
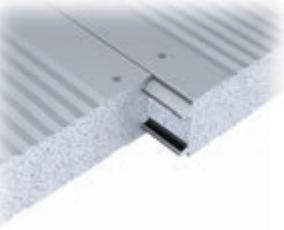
Schnitt



Plattenverbindung - unsichtbare Verbindung



Plattenverbindung - Durchgangsverbindung



Erhältliche Profilierungen:

- Mikroprofilerte-Profilierung - M
- Linien-Profilierung - L
- Riffel-Profilierung - T

Erhältliche Optionen:

- FLEXI – Platte mit elastischer Innenschale (Verbundwerkstoff)

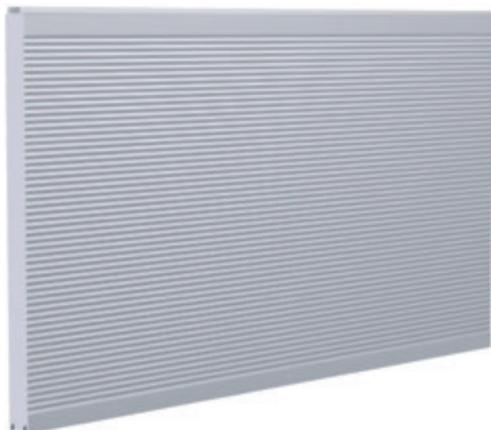
Details:

Verfügbare Plattendicken [mm]	Gewicht [kg / m ²]	Plattenanzahl in einer Packung [Stk.]
50	9,4	5-12
75	9,8	12-13
100	10,2	10
125	10,6	8
150	11,1	7-8
200	11,9	5
250	12,8	4-5
300	13,6	3

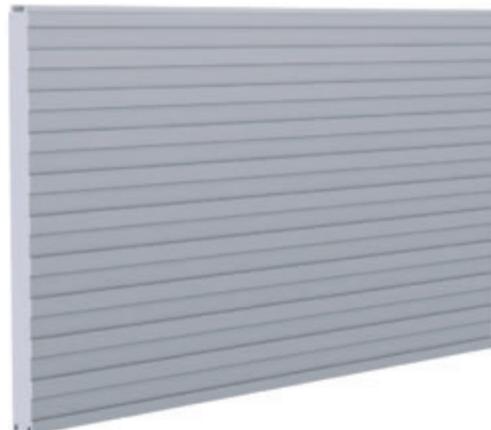


Hinweis: Bei der Bestellung von Kanteilen berücksichtigen Sie die Überlappung. Die jeweiligen Kanteile müssen min. 50 mm überlappen. Eine solche Überlappung ist erforderlich um eine Feuchtigkeitsaufnahme zu verhindern.





ThermaStyle PRO M
Mikroprofilerte-Profilierung



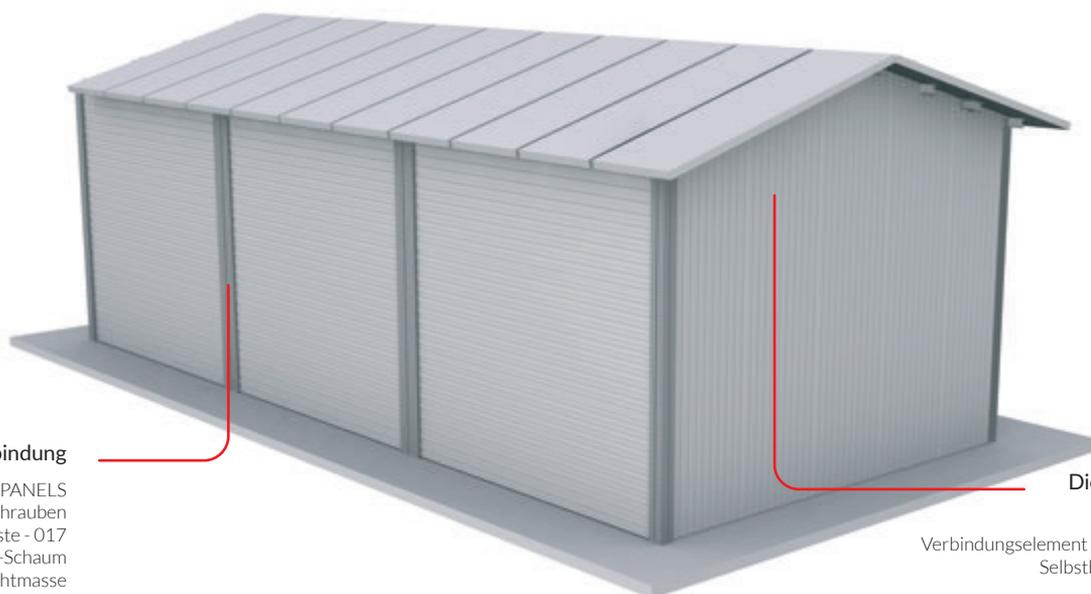
ThermaStyle PRO L
Linien-Profilierung



ThermaStyle PRO T
Riffel-Profilierung



ThermaStyle PRO FLEXI
Platte mit elastischer
Innenschale (Verbundwerkstoff)



Die Längsstoßverbindung

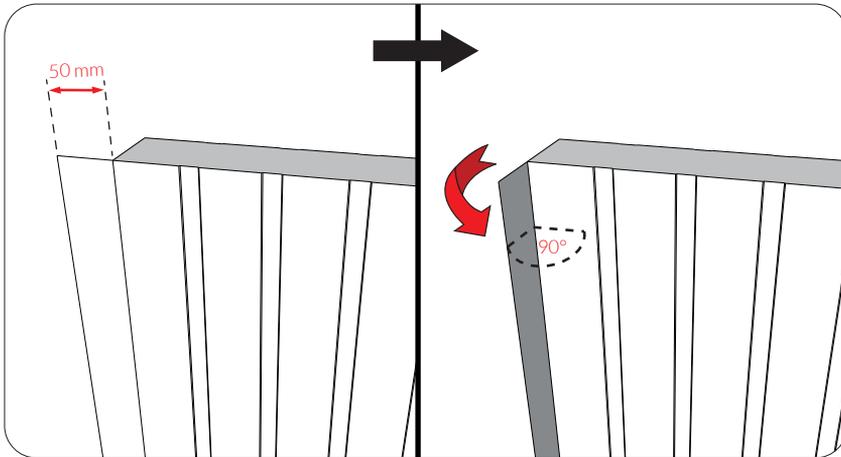
- Verbindungselement EUROPANELS
- Selbstbohrschrauben
- Stoßleiste - 017
- PU-Schaum
- Dichtmasse

Die senkrechte
Anordnung

- Verbindungselement EUROPANELS
- Selbstbohrschrauben
- PU-Schaum
- Dichtmasse

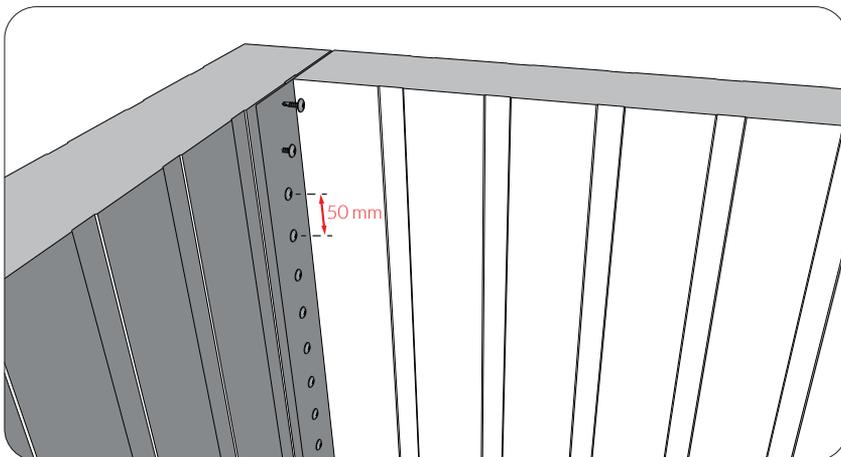
2.0 - HORIZONTALE MONTAGERICHTUNG DER PANEELE IN BEZUG AUF DIE REAKTION AUF FEUER B-S2,DO (FEUERRESISTENT)

2.1 - Überlappung und Biegen des Randes



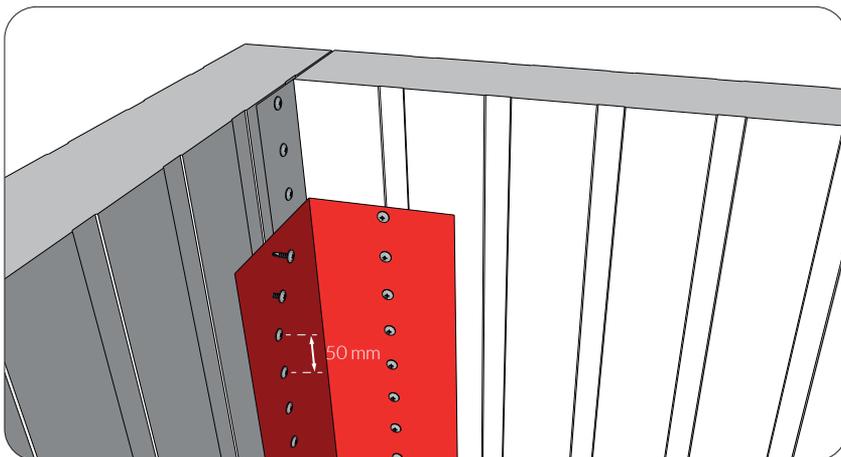
1. Überlappung der Platte = 50 mm
 - a. Eckmontage: Rand der Deckschale 50 mm vom Innenraum (Innenschale)
 - b. Trennwandmontage: symmetrische Ausführung (die Deckschalen beidseitig um 50 mm verlängern)
2. Den Rand um 90° biegen
Den Rand der Deckschale 50 mm um 90° biegen; mittels Bretter oder Stahlprofile, die in der Biegelinie montiert werden (z.B.: mittels Schraubzwinge)

2.2 - Verbindung und Befestigung der Deckschalen



3. Plattenverbindung
Wandelemente heranschieben.
 - a. Eckmontage: nach Außenmaßangaben verkleiden
 - b. Trennwandmontage: beidseitig 90° ausmessen
4. Befestigung der Deckschalen
Befestigen Sie die Deckschalen mittels Flachkopf-Selbstbohrschrauben 4,2 x 13 mm (PH2) beidseitig je 50 mm. Bitte in der Mitte der Breite von der gebogenen Deckschale in gerader Linie anbohren.

2.3 - Endarbeiten



5. Endarbeiten
Befestigen Sie die Deckschalen mittels Flachkopf-Selbstbohrschrauben 4,2 x 13 mm (PH2) je 50 mm und verwenden Sie das Kantblech 100x100x0,5 mm. Bitte in der Mitte der Breite Kantt eil in gerader Linie anbohren. An der Seite, wo die Selbstbohrschrauben festgemacht wurden (Punkt 4), setzen Sie die Schrauben (Abstand 25 mm) wechselweise ein.

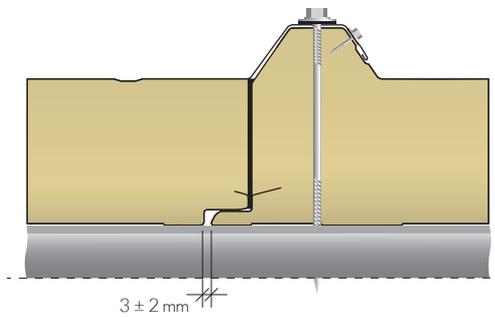
PolDeck TD



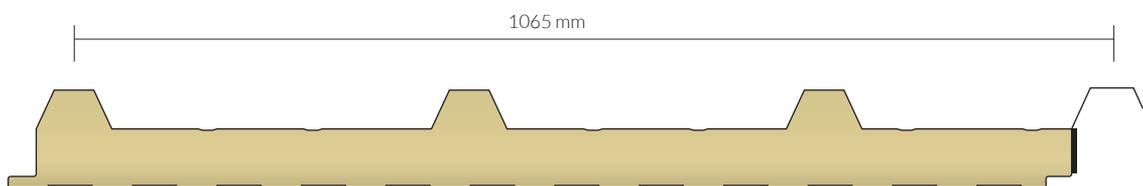
DACHPLATTE

PolDeck TD ist eine Dachplatte mit Polyurethan-Hartschaumkern (PU), die mit einem Verbindungselement (durchschraubt über die ganze Plattendicke) an die Stützkonstruktion montiert wird. PolDeck TD ist eine Platte mit vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten. Sie eignet sich besonders für Dächer mit Neigung von mindestens 4° (7%) bei einheitlichen Platten und 6° (10%) für Platten, die nach ihrer Länge verbundenen werden, z.B. mit Lichtplatten.

► Stoßverbindung



► Schnitt



► Referenzbilder

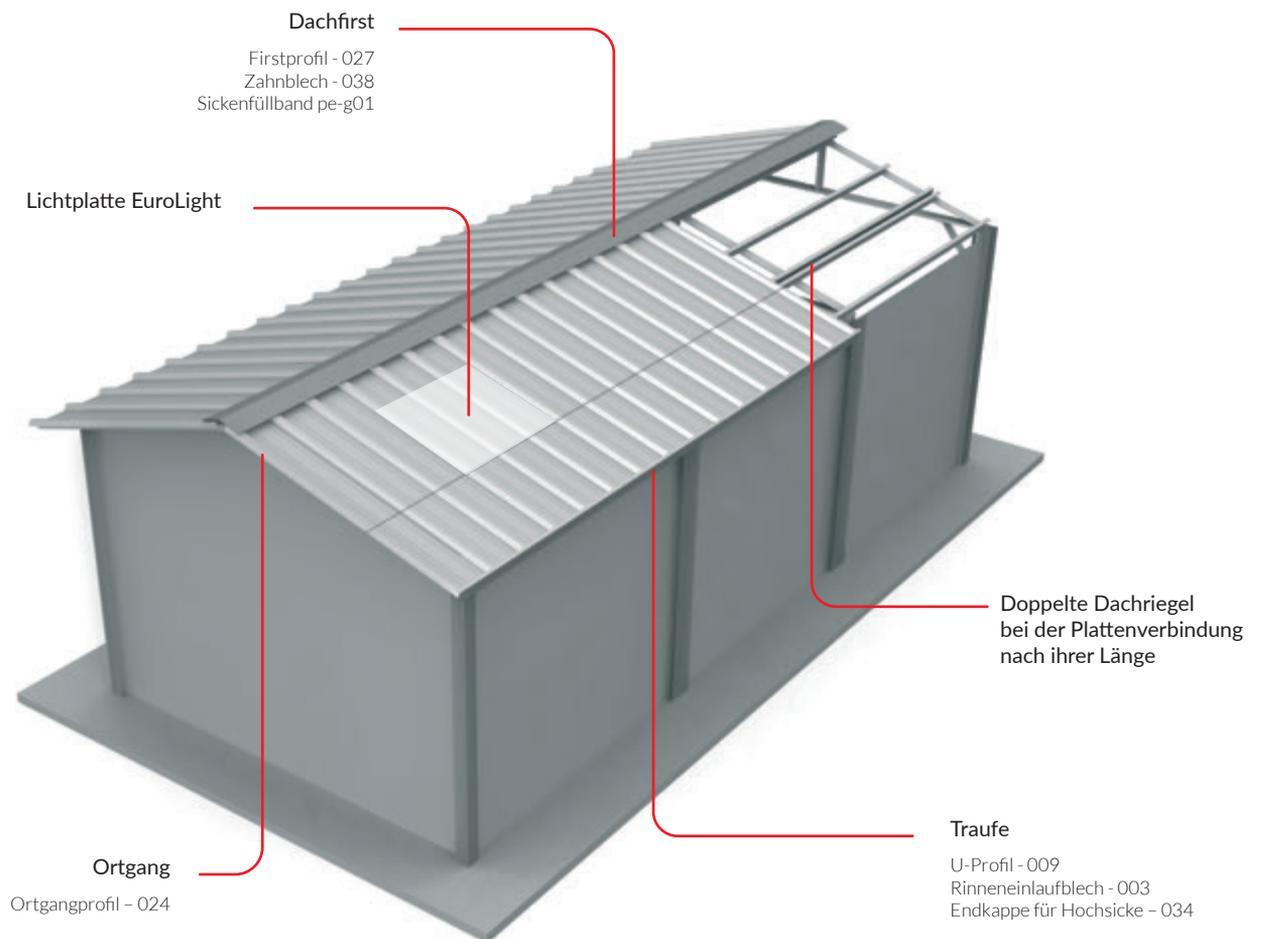


► Erhältliche Optionen:

- AGRO – Platte mit Antikondensvlies
- 50–300 mm – Rückschnitt der Innenschale (Überlappung) L und R (Die Stärken 40 und 60 mm betrifft es nicht.)

► Details:

Verfügbare Plattendicken [mm]	Gewicht [kg / m ²]	Plattenanzahl in einer Packung [Stk.]
40/75	10,7	18
60/95	11,5	14
80/115	12,3	10
100/135	13,0	8
120/155	13,8	8
130/165	14,2	8
145/180	14,8	6
165/200	15,6	6



► BEVOR SIE DIE PLATTEN BESTELLEN:

Sehr wichtig ist die genaue Bemessung der erforderlichen Längen der Platten. Bei zu langen Platten entsteht unnötiger Abfall und zu kurze Platten verhindern oft komplett die Montage. Die Plattenlängen sollen im Bauprojekt genannt werden. Sie können auch anhand der fertigen Konstruktion bemessen werden. Für die Bemessung ist der Besteller verantwortlich.

Die Plattendicke sollte gemäß der Gebäudebestimmung und der erforderlichen Wärmedämmung ausgewählt werden. Für Gebäude, die durch Menschen genutzt werden, wird überwiegend die Dachplatte mit Wärmedurchgangskoeffizient nicht höher als 0,20 W/m²K verwendet. Solche Koeffizient besitzen die Platten PolDeck TD 80/115 (0,28 W/m²K) und dickere.

Die Dachsstützkonstruktion, an der die Platten montiert werden, kann aus Stahl, Holz oder Stahlbeton sein. Für die jeweiligen Konstruktionsarten finden Sie im Angebot von EuroPanels passende Befestigungsschrauben.

Der korrekte Dachriegelabstand, -Profil, -Länge und -Breite sind für die Montage von höchster Bedeutung und sollten eins zu eins mit dem Bauprojekt übereinstimmen.

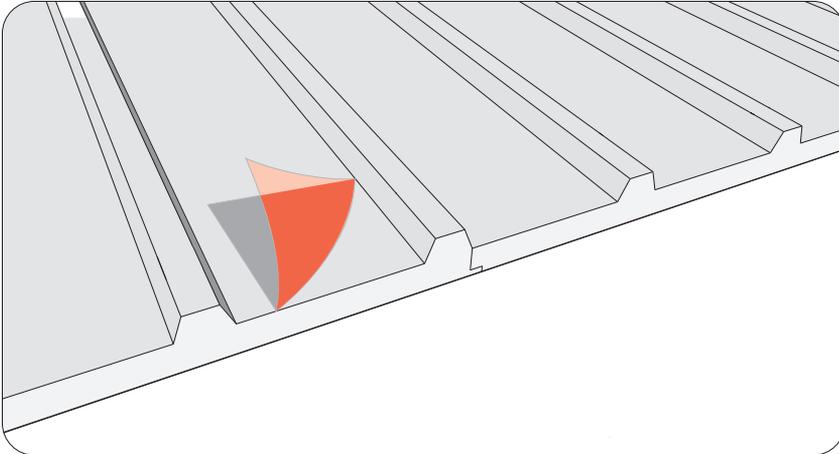
In Bezug auf die Sonnenstrahlenwirkung und starke Dacherhitzung wird die Ausführung der Dachplatten in Farbe Weiß (z.B. RAL 9010), aber auch das Anwenden einer Dehnungsfuge und der Plattenverbindung nach ihrer Länge – „Verkürzung“ des einzelnen Plattenabschnittes empfohlen. Dadurch können die Platten frei „arbeiten“ und die Änderungen der Verkleidungslängen gut ausgleichen.



Hinweis: Die Lichtplatte EuroLight ist eine speziell für die TD Platten ausgearbeitete Systemlösung. Durch die Form und Breite ersetzt sie die Platte TD und das Befestigungssystem garantiert Ihnen die gewünschte Starrheit, Tragfähigkeit und Haltbarkeit. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite: www.europanel.com.de

1.0 - MONTAGE DER PLATTEN AN DIE STAHLKONSTRUKTION

1.1 - Schutzfolientfernung



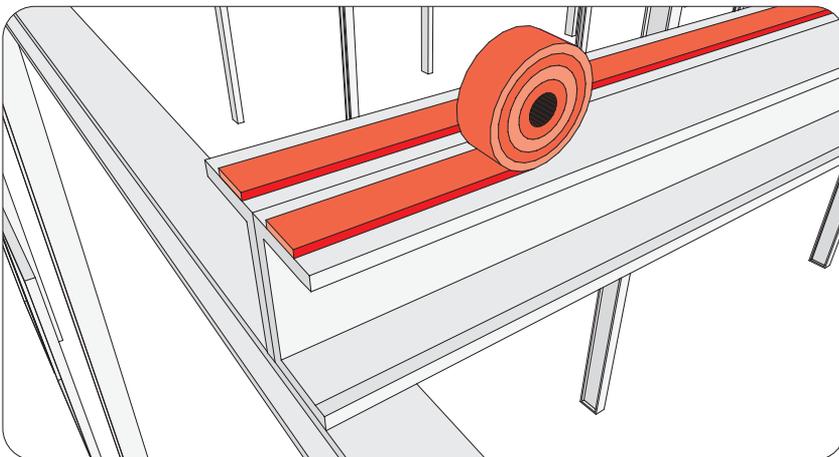
Die Schutzfolie sollte am besten sofort nach der Montage entfernt werden. Diese Folie sichert die Oberfläche vor Beschädigungen beim Transport und der Montage. Um die Auswirkung von hohen Temperaturen und anderen Wittereinflüssen zu verhindern, sollte man das Paket mit einer weißen Plane abdecken.

Die Wirkung der Sonnenstrahlen kann zum Vulkanisieren der Folie führen, die dann schwer zu entfernen ist und dann keiner Garantie unterliegt. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für die Entfernung der Folie.



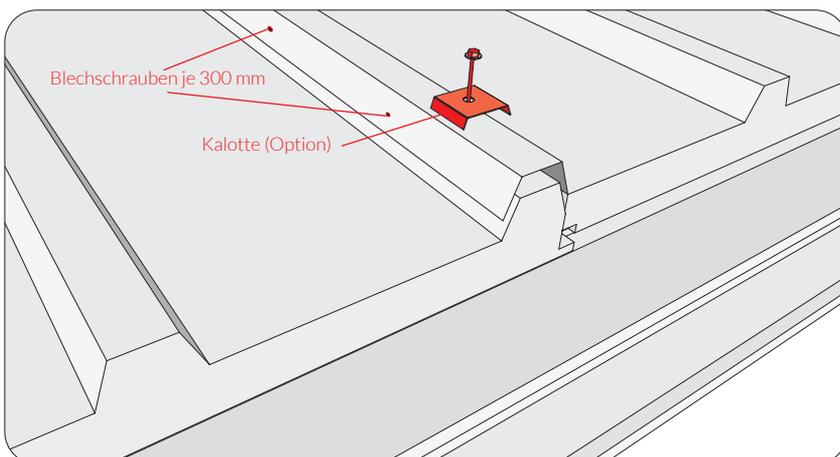
Hinweis: Die beim Schneiden oder Bohren entstandenen Metallspäne müssen (um Korrosion zu verhindern) sofort von der Plattenfläche entfernt werden. Wir empfehlen Ihnen das Dach nach der Montage mit einem starken Wasserstrahl zu reinigen.

1.2 - Montage des Schallisolierungsbands auf den Dachriegeln



Auf die Fläche der Dachriegel, die die Grundlage für die Platten bilden, kleben Sie das Schallisolierungsband von Europanel. Seine Sondereigenschaften ermöglichen den Stoß der Platte mit der Konstruktion zu gleichen und minimalisieren die hörbaren Arbeitseffekte der Platten. Weiterhin verhindert das Schallisolierungsband das Zekratzen der Platteninnenschale bei der Montage (bei der Plattenschiebung) und eventueller Übertragung der Korrosion, die bei der Montage entstanden ist, auf die Platte.

1.3 - Plattenanordnung und Montage an die Konstruktion



Mit entsprechenden Maschinen und Werkzeug bringen Sie die Platte von ihrem Lagerungsort auf das Dach. Legen Sie die erste Platte und befestigen Sie diese durch den Buckel mit einer Selbstbohrschraube von Europanel an die Konstruktion. Vor dem Bohren entfernen Sie die Schutzfolie aus der Montagestelle. Danach nehmen Sie die nächste Platte und legen Sie diese auf die bereits montierte. Das Überlappungsblech muss auf die Fläche der vorigen Platte gerade liegen. Die Menge der Befestigungspunkte gibt Ihnen der Statiker vor.

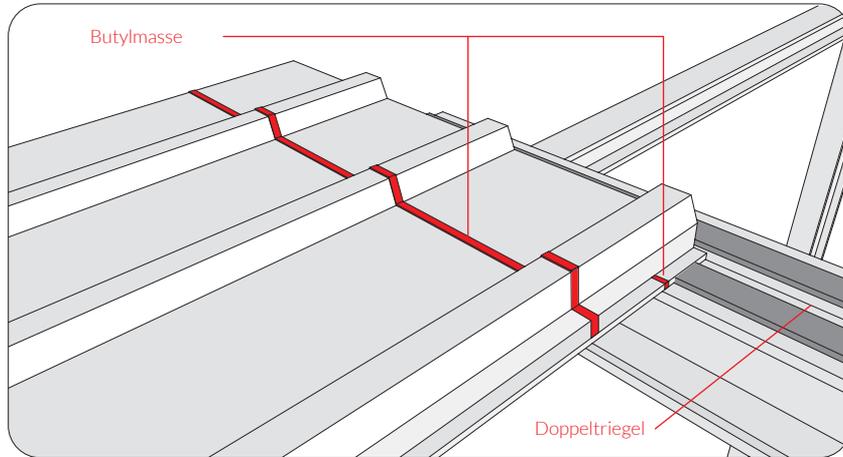
Zusätzlich sollte das Überlappungsblech seitlich je 300 mm mit Blechschauben befestigt werden. Für die Montage der Dachplatten empfehlen wir Ihnen zusätzlich die Kalotten, die die Funktion der Unterlegscheiben haben und die Druckkraft der Platten auf die Konstruktion verbessern.



Hinweis: Wir empfehlen die Blechschauben dann anzuziehen, wenn das Dach durch die Sonnenstrahlen erhitzt ist.

2.0 - LÄNGSTOSSVERBINDUNG

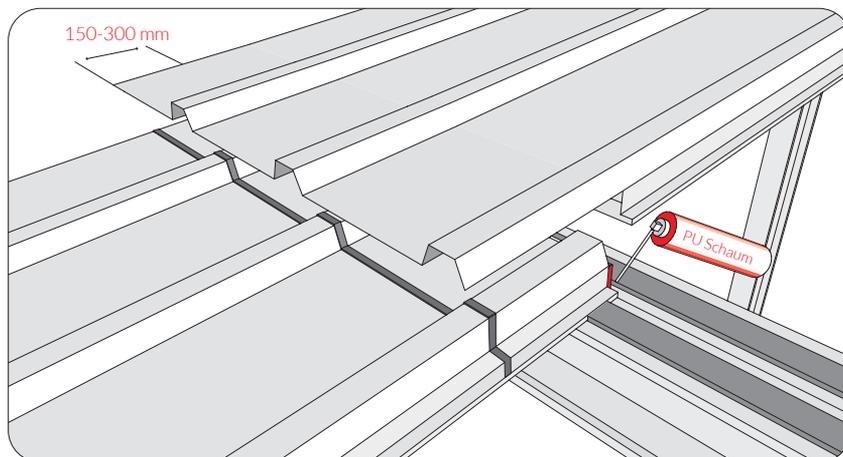
2.1 - Anordnung und Montage der ersten Platte



Wegen starker Aufwärmung der Dachverkleidung durch Sonnenstrahlen, empfehlen wir, die Farben der 1. Gruppe zu wählen (sehr helle Farben) und die Länge der einzelnen Plattenteile zu begrenzen (bis 7 m). Wir empfehlen Ihnen waagrecht Plattenanordnung, über einen Binderfeld.

Für diese Art der Montage sind in der Befestigungsstelle Doppelriegel erforderlich. Auf die vorbereitete Fläche legen Sie die erste Platte hin – d.h. diese, an der die Rinne montiert sein soll. Demnächst bringen Sie auf die ganze Plattenbreite die Butylmasse an (ca. 50 mm von der Endfaltungskante, parallel zu der Überlappungs-kante und am Riegelrand).

2.2 - Vorbereitung der Überlappungsplatte

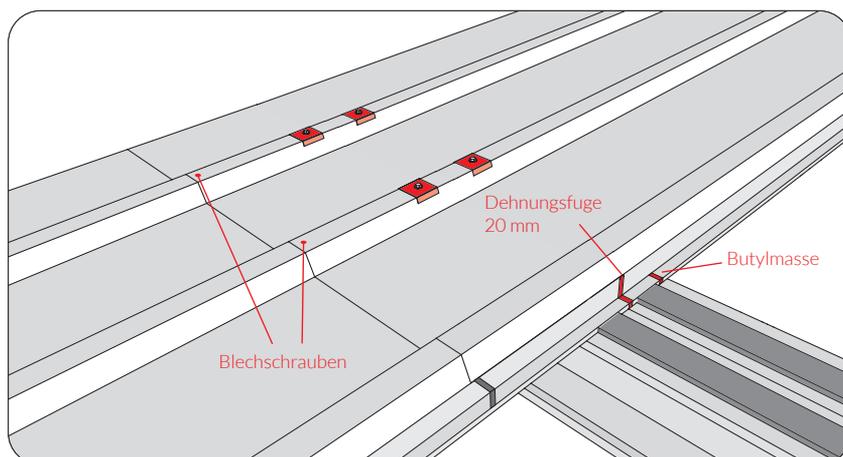


Die Platten, die von der Seite des Firstes montiert werden, werden mit einem Rückschnitt geliefert. Dieser umfasst den PU-Kernrückschnitt und der Innenschalen- Rückschnitt. Der Rückschnitt muss vor der Montage ausgeführt werden, so dass für die Überlappung nur die Außenschale der Platte bleibt. Die Länge des Rückschnitts beträgt 150-300 mm und hängt von der Dachneigung ab:

- 150 mm für Dachneigung über 20%
- 200 mm für Dachneigung 16-20%
- 250 mm für Dachneigung 11-15%
- 300 mm für die Dachneigung 7-10%

Vor der Montage der Platten legen Sie auf die Kante der ersten Platte einen dünnen Streifen des PU-Schaums.

2.3 - Endmontage



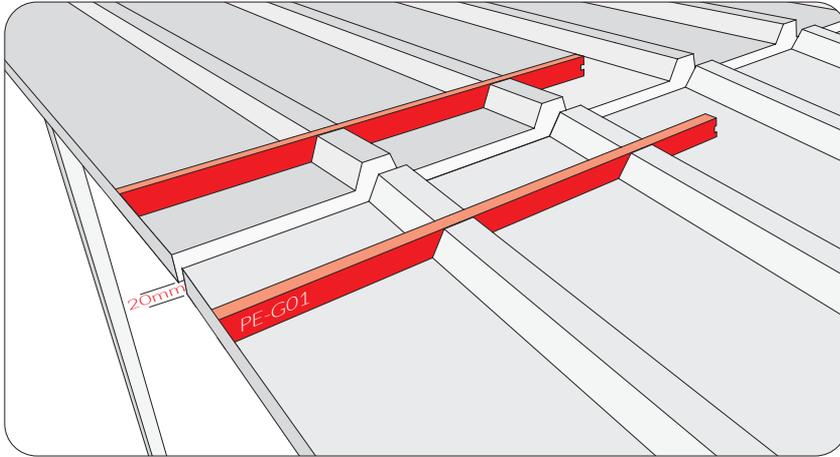
Legen Sie jetzt die Platten aufeinander mit einer Dehnungsfuge von 20 mm (diese wird mit dem Montageschaum gefüllt). Diese Spalte ist nötig, weil sie die Arbeit der Platten auf die Konstruktion ausgleicht.

Legen Sie die Butylmasse auf den Stoß der Überlappungsplatte, an die Riegelkante.

Die Platten werden mittels Selbstbohrschrauben befestigt. Zusätzlich benutzen Sie für jede Hochsicke, an der Stoßstelle der überlappenden Platten die Blechschrauben (wie auf dem Bild 2.1). Vergessen Sie nicht, dass in dieser Montagephase keine Platte auf der Hochsicke, der zum Legen der Überlappung der nächster Platte dient, befestigt werden darf.

3.0 - MONTAGE DES FIRSTPROFILS

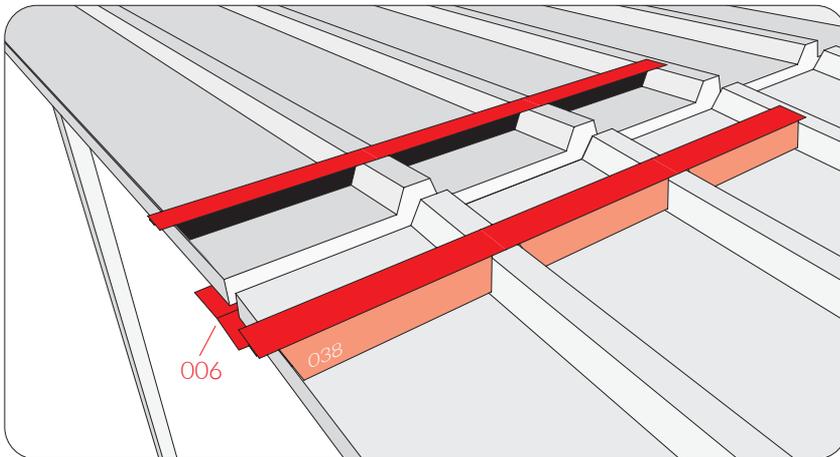
3.1 - Montage der Profillfüller PE-G01



Beim Satteldach müssen die Platten zwischen ihren Innenschalen in dem First einen Abstand von min. 20 mm behalten. Diese Dehnungsfuge ist für das Arbeiten der Platten auf der Konstruktion nötig. Die Spalte kann mit Styropor oder PU-Schaum ausgefüllt werden.

Auf die so vorbereiteten Platten kommen die Profillfüller PE-G01. Ein Profillfüller ist für eine Dachplatte bestimmt. Dieses wiederholen Sie für die Platte aus dem gegenüberliegenden Dachgefälle. Die Lokalisierung der Dichtung soll der Firstprofilskante entsprechen.

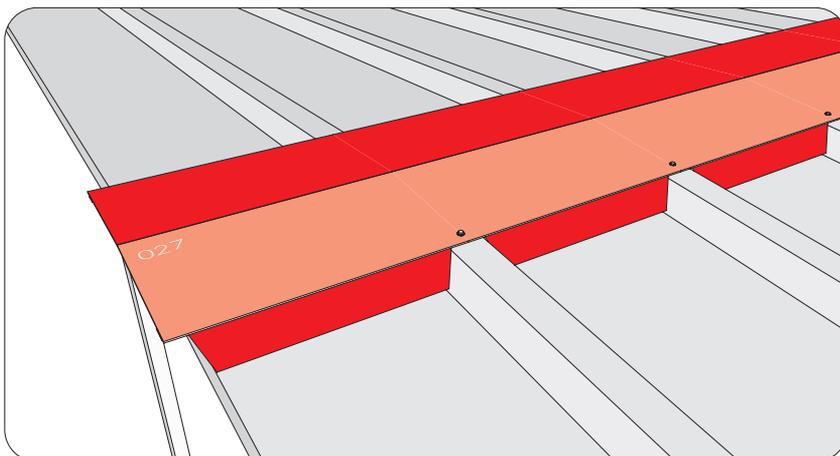
3.2 - Montage des Zahnblechs und des Innenfirsts



Auf die Profillfüller PE-G01 legen Sie das Zahnblech 038. Ein Stück ist für eine Dachplatte bestimmt. Der Kamm bedeckt die Dichtung und gleicht die Fläche der Hochsicken aus.

Zur Verarbeitung des Innenfirstes dient das Innenfirstblech 006, das Sie an der Platteninnenschale mit Blechschrauben von EuroPanels anschrauben.

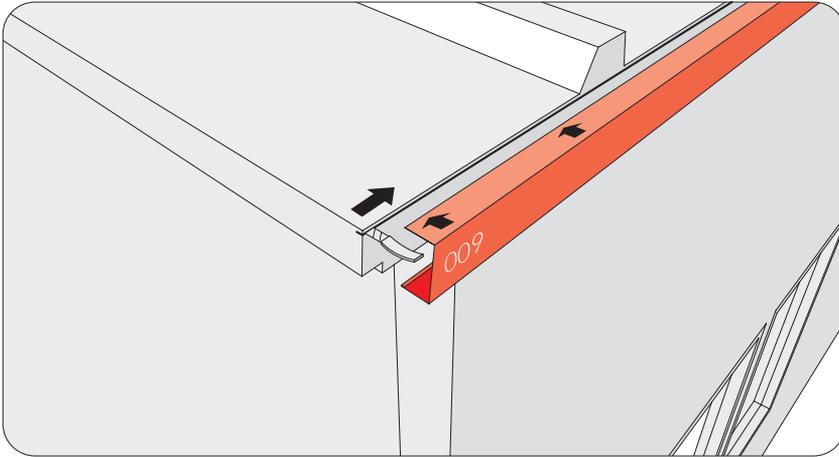
3.3 - Montage des Außenfirststes 027



Auf die Zahnbleche legen Sie das Firstblech und befestigen Sie dieses mit Schrauben von EuroPanels an jeder Hochsicke. Sie können zwischen dem flachen- 027 und ventilierten 005 Außenfirst wählen.

4.0 - MONTAGE DER TRAUFEKAPPE UND DES ORTGANGS

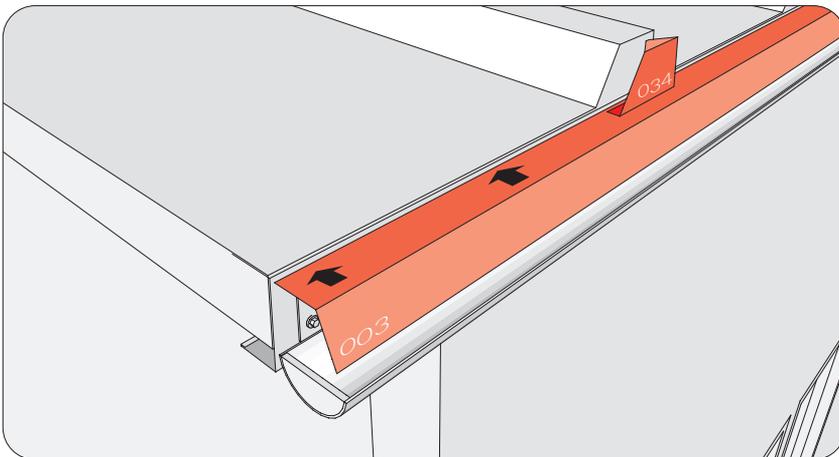
4.1 - Montage des U-Profiles 009



Bei der Montage der Traufekappe beginnen Sie mit einem Einschnitt zwischen dem Plattenkern und der Plattenaußenschale an ihrer gesamten Länge, in dem das U-Profil 009 und das Rinneneinlaufblech 003 reingeschoben werden. Die Einschnittstiefe soll ca. 40 mm betragen. An die Stelle, in der Rinneneisen geplant sind, empfehlen wir einen ca. 1 mm dicken Blechstreifen (an der Innenseite des U-Profiles) anzukleben.

In die so vorbereitete Spalte stecken Sie das Kantprofil 009 hinein. Für jede Plattendicke gibt es passende Profilausführungen. Die scharfe Kante des U-Profiles stecken Sie in den Einschnitt. Den unteren Teil befestigen Sie mit einem Abstand von 300 mm mit den Blechschrauben von EuroPanels.

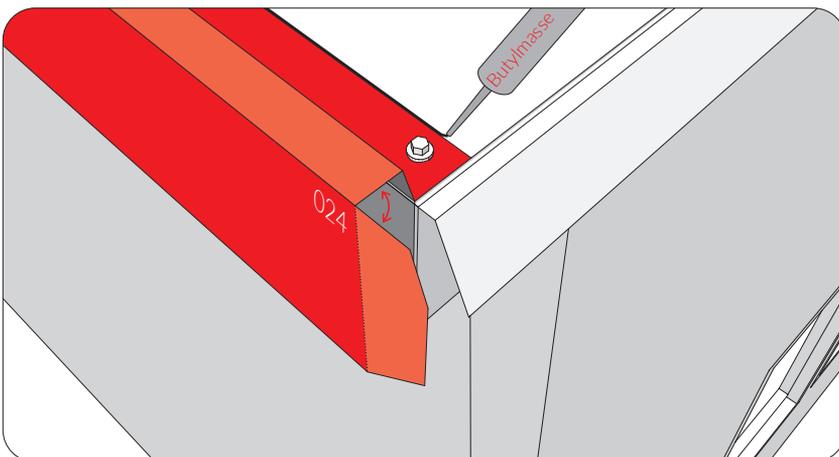
4.2 - Montage des Rinneneinlaufblechs 003 und der Endkappe 034



Danach montieren Sie das Rinneneinlaufblech 003. Zwischen die Innenschale der Dachplatte und den montierten U-Profil führen Sie das Rinneneinlaufblech 003 hinein. Das Ganze, d.h. die Platteninnenschale, das U-Profil und das Rinneneinlaufblech bohren und nieten Sie (jeweils zwei Nieten zwischen den Hochsicken) durch. Die so vorbereitete Traufekappe bildet die Grundlage für die Montage des Rinnensystems.

Zum Bedecken des Polyurethanschaums auf den Hochsicken benutzen Sie die Blende 034.

4.3 - Montage des Ortgangprofils 024



Die Montage des Ortgangprofils: Beginnen Sie mit dem Zuschnitt der Überlappungsfalte (in ihrer Mitte). Auf den restlichen Blechteil legen Sie das Ortgangprofil 024. Fangen Sie von der Rinnenseite aus an. Die nächsten Kantteile sollen gemäß der Richtung des Dachgefälles die vorigen überlappen. Das Profil soll in der 1. Etappe der Montage ca. 70 mm außerhalb der Kante der Traufekappe hervorstehen. Dann schneiden Sie das obere und untere Teil des Kantprofils ab. Das Ganze befestigen Sie mit entsprechenden Schrauben von EuroPanels und dichten es mit einer speziellen EuroPanels Masse ab.

PolDeck MD



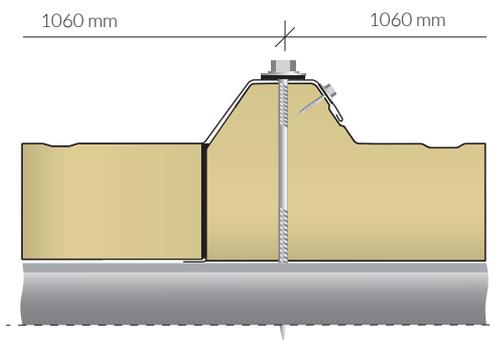
DACHPLATTE

PolDeck MD ist eine Dachplatte mit einem Kern aus Polyurethan-Hartschaum (PUR), Innenschale aus GFK, die mit Selbstbohrschrauben (durchschraubt durch die ganze Platte) an die Stützkonstruktion montiert wird.

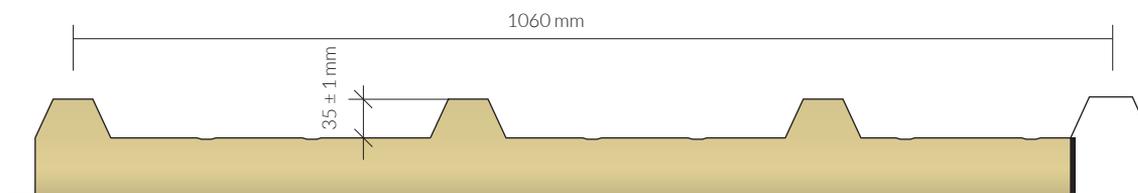
Ähnlich der traditionellen Dachplatten TD ist auch hier die Außenschale auch Blech. Die Platte PolDeck MD ist eine perfekte Lösung für Gebäude mit hoher Ammoniakkonzentration oder als eine zusätzliche Isolierung eines bestehenden Dachs.

Platten PolDeck MD eignen sich für Gärtnereien, Aufbewahrungs- und Lagerräume, Kuh- und Hühnerställe und für Gebäude mit Dachneigungen von mindestens 4° (7%) bei einheitlichen Platten und 6° (10%) für Platten, die nach ihrer Länge verbunden werden, z.B. mit Lichtplatten. Laminat- und Polypropylen-Belag (Jut) können mit einem Hochdruckreiniger gereinigt werden.

► Stoßverbindung



► Schnitt



► Referenzbilder

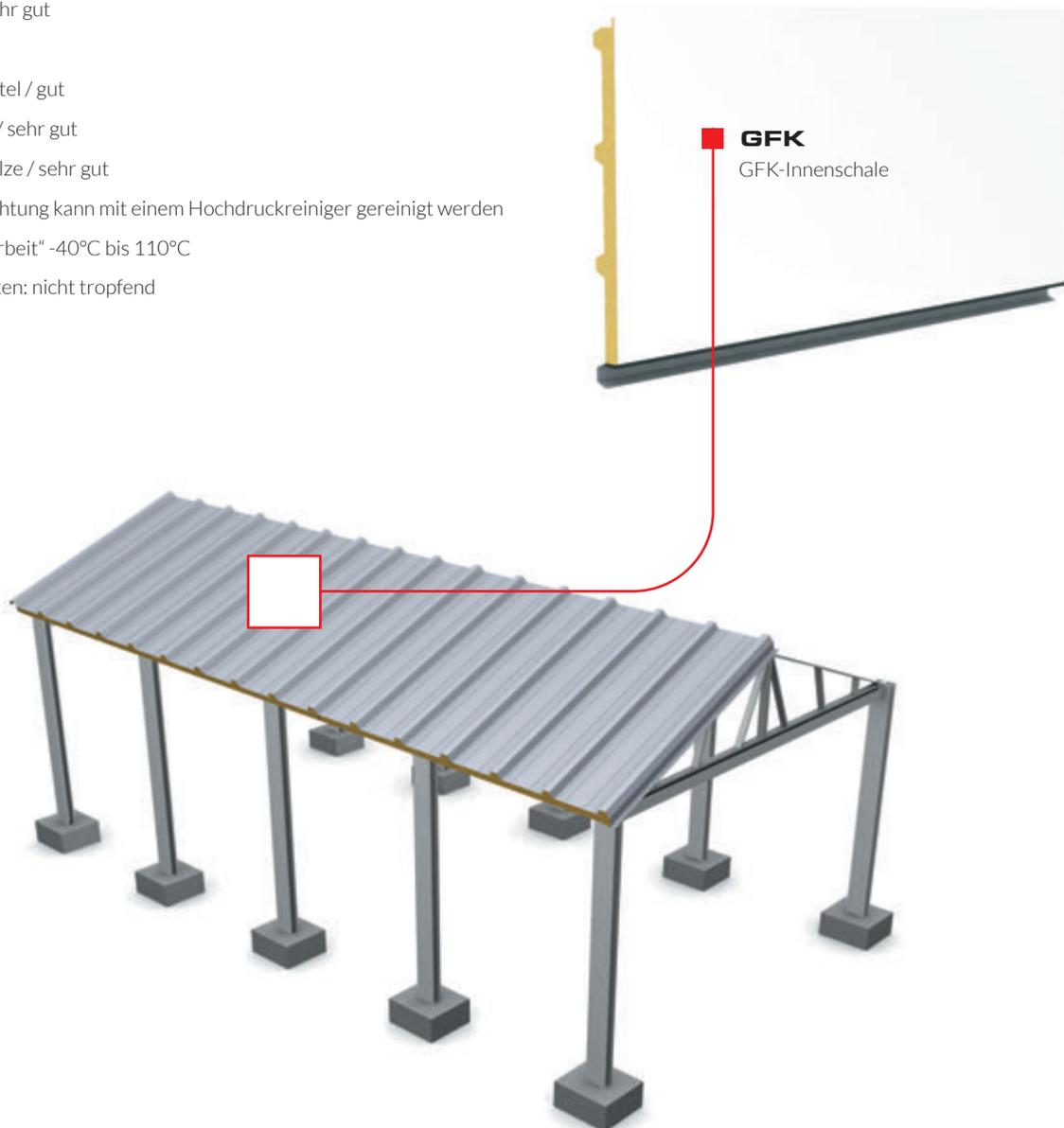


► Details:

Verfügbare Plattendicken [mm]	Gewicht [kg/m ²]	Plattenanzahl in einer Packung [Stk.]
40/75	6,47	18
60/95	7,23	14
80/115	7,98	10
100/135	8,74	8
120/155	9,50	8

► Vorteile der Platte **PolDeck MD** mit GFK

- Niedrige Wasseraufnahmekapazität – niedriger als 1%
- Beständigkeit gegen chemische Mittel und biologische Faktoren, wie:
 - Säuren / sehr gut
 - Alkohol / sehr gut
 - Basen / gut
 - Lösungsmittel / gut
 - Ammoniak / sehr gut
 - Schimmelpilze / sehr gut
- GFK Beschichtung kann mit einem Hochdruckreiniger gereinigt werden
- Temp. der „Arbeit“ -40°C bis 110°C
- Brandverhalten: nicht tropfend



► **PolDeck MD** - Verwendungsbeispiele:

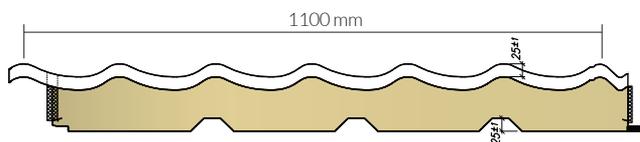
- Schweinemastbetriebe
- Kuhställe
- Hühnerställe
- Gänseställe
- Obst- und Gemüseaufbewahrungsräume
- Andere Objekte mit hoher Ammoniakkonzentration

PolDeck BD

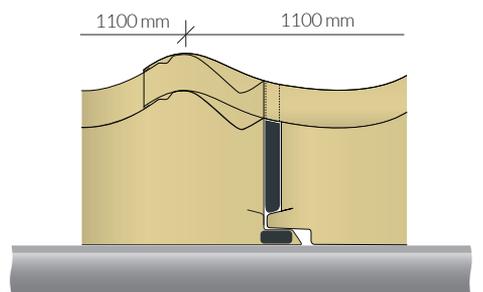
NEUHEIT!



► Stoßverbindung



► Schnitt



► Referenzbilder



DACHPLATTE

PolDeck BD ist die neueste und technologisch meist fortgeschrittene Position im Sandwichplattensortiment von EuroPanels. PolDeck BD ist eine Dachplatte, die in attraktiver Dachziegelform ausgeführt ist. Dank der Verwendung von PU-Hartschaum gibt es in der Profilierung keine Spalten/keine Löcher zwischen dem Kern und dem Blech, wodurch die Platte tolle Isolierungs- und Festigkeitseigenschaften gewinnt. Ein weiterer Vorteil ist die schnelle Verarbeitung – mit Bohrschrauben durch die Konstruktion, die aus Holz, Stahl oder Beton ausgeführt sein kann.

PolDeck BD ist an das komplette Bauwesen von Einfamilienhäusern gerichtet und auch überall da, wo die Dachdeckung sichtbar ist und ein erhebliches Architekturelement bilden soll (z.B. Agrarbau).

► Erhältliche Optionen:

- AGRO – Platte mit Antikondensatvlies

► Details:

Verfügbare Plattendicken [mm]	Gewicht [kg / m ²]	Plattenanzahl in einer Packung [Stk.]
80/105	11,0	8
100/125	11,8	7
120/145	12,6	6

► **Montage der Platten PolDeck BD:**

1.1 Montage der ersten Platte

Die Profilierung der Platten PolDeck BD macht eine eventuelle Änderung der Längen beim First ganz unmöglich. Bei der Montage der ersten Platte muss eine gerade Linie am First erreicht werden, nicht an der Giebel- oder Traufseite. Die Traufe wird letztlich mit Kantenteilen verkleidet.

Am wichtigsten ist die Linie am First.

ACHTUNG:

Richtige Montage von den Paneelen PolDeck BD ist nur in einer Verlegerichtung möglich - von links nach rechts.

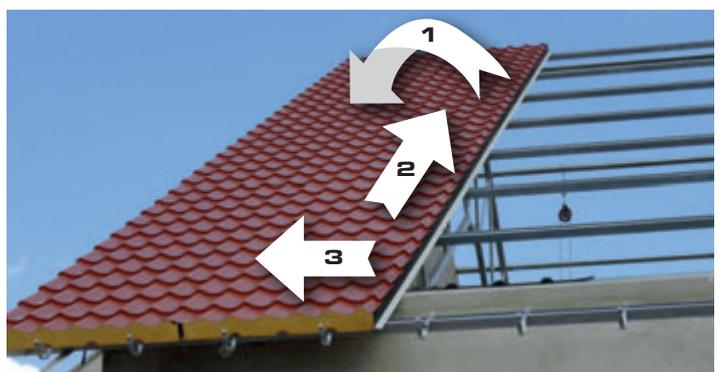


1.2 Montage der nächsten Paneele

Zuerst müssen die Paneele paarweise verbunden werden, dann muss die Schutzfolie von den Paneelen entfernt werden, weil es später zu einem Vulkanisationseffekt kommen kann. Die Folie schützt die Außenschale vor Kratzern. Nach der Montage ist ein völliges Entfernen der Folie nicht möglich.

Auf das schon früher befestigte Paneel montieren Sie bitte 2 nächste Paneele **(1)** Das Überlappungsblech sollte die Verbindung einfach bedecken, schließen und diese gepaarten Paneele müssen ca. 50 mm niedriger montiert werden.

Im nächsten Schritt muss das Paneel nach oben in First-Richtung geschoben werden **(2)**. Die Profilierungen müssen angepasst werden **(3)**. Nach der Positionierung wird das Paneel an der Konstruktion befestigt.



► **Was muss bei der Bestellung der Platte PolDeck BD beachtet werden:**

Auf Grund von Profilierungsmuster, das die Form eines Dachziegels bildet, unterscheidet sich die Bestimmungsart der Länge der PolDeck BD Platten von der für die Verbundplatten (wie z.B. PolDeck TD).

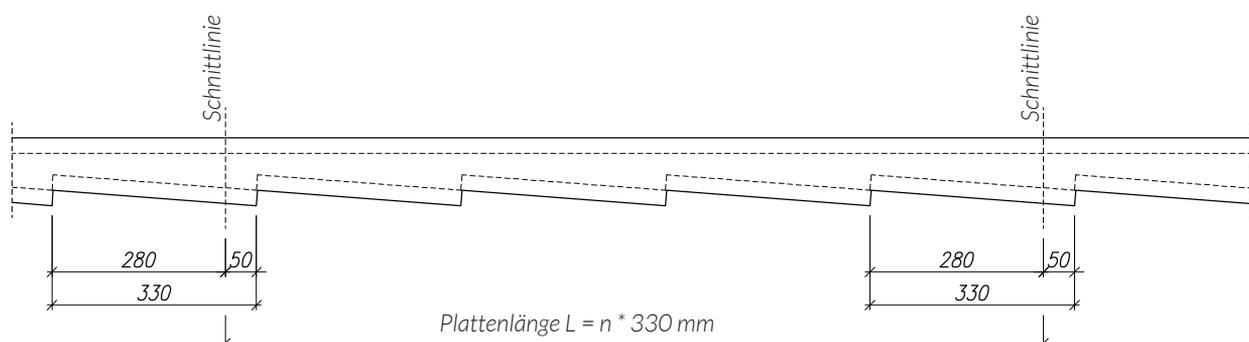
Die Grundeinheit für die Platten PolDeck BD ist die Menge der Module. Der Schnitt der Platten findet immer in der Mitte des Moduls statt. Da jedes Modul 330 mm beträgt, ist die Gesamtlänge das Vielfache der Module:

$$\text{Plattenlänge} = \text{Modulmenge} \times 330 \text{ mm. Beispiel: } 30 \times 330 = 9\,900 \text{ mm.}$$

Wenn die Länge der Dacheindeckung bekannt ist, kann es folgendermaßen ausgerechnet werden (gerundet auf das volle Modul):

$$\text{z.B. } 7800 \text{ mm} / 330 \text{ mm} = 23,63 \text{ also } 24 \text{ Module (End-Länge der Platte: } 7920 \text{ mm).}$$

- Minimale Länge der Platte PolDeck BD: 1 980mm (6 Modulen)
- Maximale Länge der Platte PolDeck BD: 11 880mm (36 Modulen)





ThermaDeck PRO ist eine Dachplatte mit Styroporkern EPS. Sie kann entweder unsichtbar mit einem abgedeckten Verbindungselement und Selbstbohrschrauben von EuroPanels montiert werden, oder auch traditionell - direkt mit den Verbindungsmittel durch die Platte an die Tragkonstruktion. Platten ThermaStyle Pro eignen sich für Gebäuden mit Dachneigung von mindestens 4° (7%) bei einheitlichen Platten und 6o (10%) für Platten, die nach ihrer Länge verbundenen werden, z.B. mit Lichtplatten.

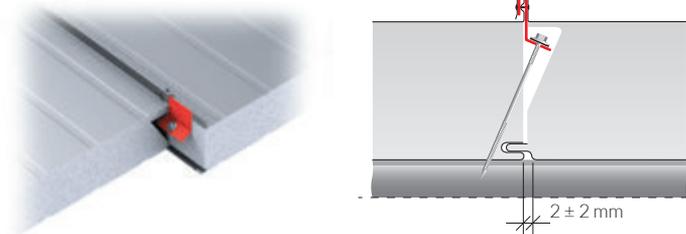
► Verfügbare Optionen:

- Trapezprofilierung - T
- Linienprofilierung - L

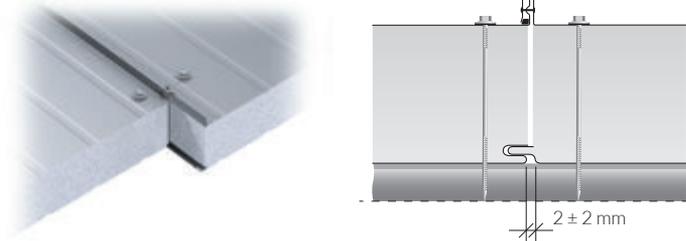
► Detailinformationen:

Verfügbare Plattendicken [mm]	Gewicht [kg / m ²]	Plattenanzahl in einer Packung [Stk.]
75	9,8	9-10
100	10,2	7-8
150	11,1	6
200	11,9	4-5
250	12,8	4
300	13,6	3

► Stoßverbindung der Paneele: verdeckte Befestigung

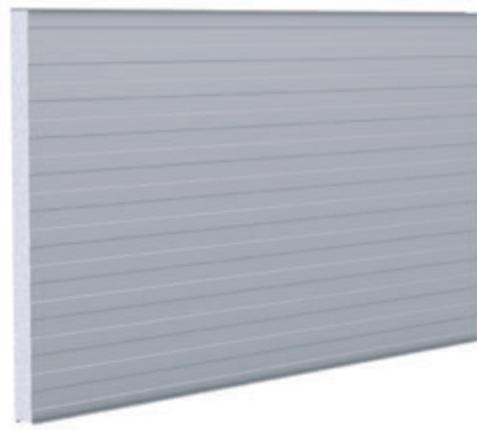


► Stoßverbindung der Paneele: Durchgangsbohrung

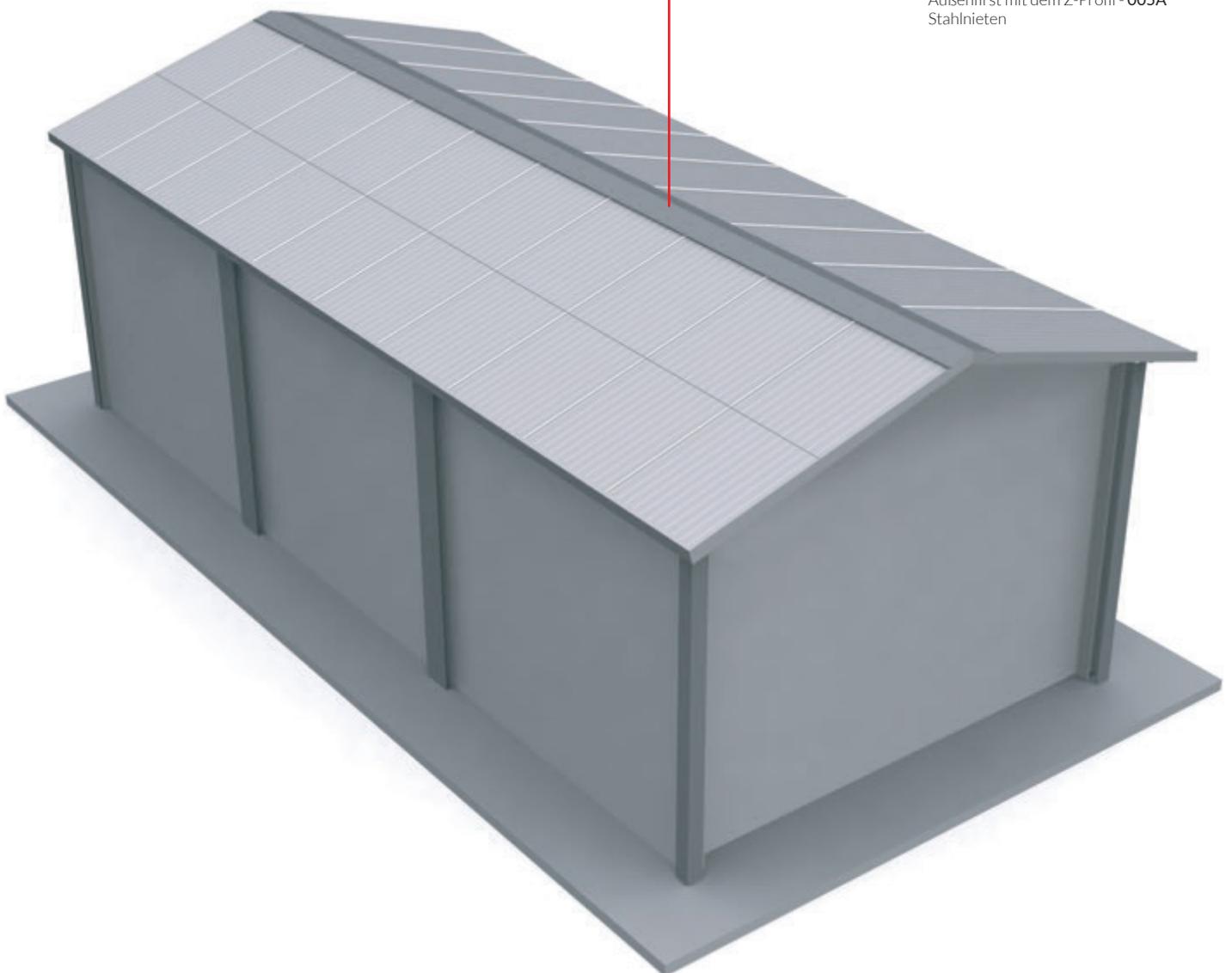




ThermaDeck PRO T
Trapezprofilierung



ThermaDeck PRO L
Linienprofilierung



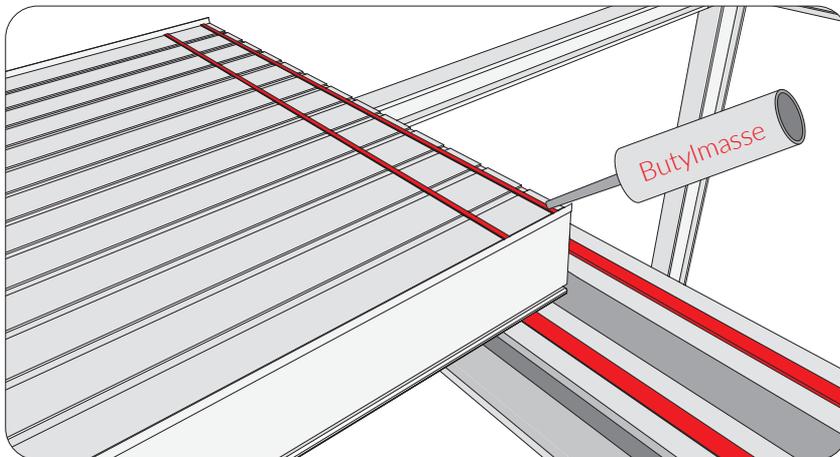
Ausführung am First

Innenfirst - 006

Außenfirst mit dem Z-Profil - 005A
Stahlnieten

1.0 - LÄNGSTOSSVERBINDUNG

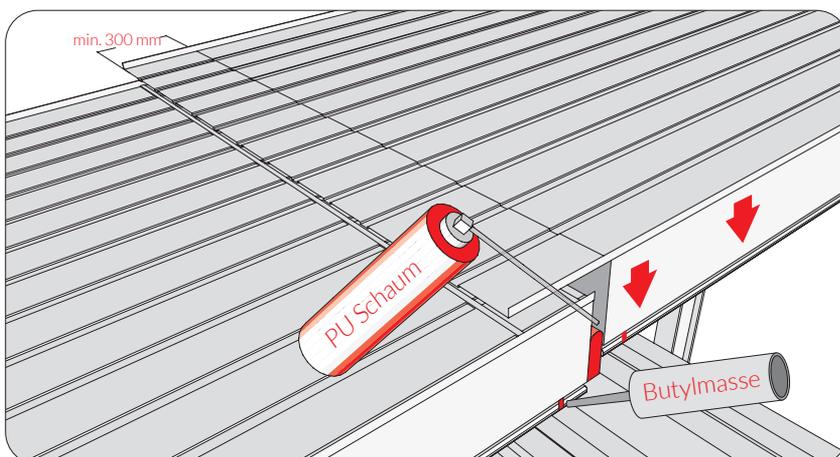
1.1 - Vorbereitung der ersten Platte



Wegen der starken Aufwärmung der Dachdeckung durch die Sonnenstrahlen, wird es empfohlen, die Farben der 1. Gruppe zu wählen (sehr helle Farben) und die Länge der einzelnen Plattenteile zu begrenzen. Wesentlich sicherer werden in dem Fall Plattenabschnitte bis 7 m, mit entsprechender Dehnungsfuge und einem Kernrückschnitt.

An den Dachriegeln bringen Sie das Schallsisolierungsband an. Platten mit Langstoßverbindung werden von der Traufe zum First hin montiert. Denken Sie an die Butylmasse an den Überlappungsrändern.

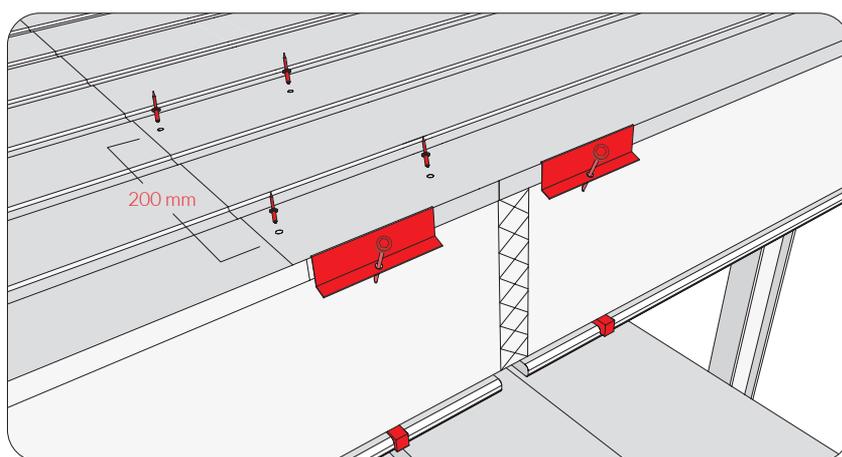
1.2 - Montage der Überlappungsplatte



Die Platten, die von der Firstseite montiert werden, werden mit einem Rückschnitt geliefert. Dieser umfasst den PUR-Kernrückschnitt und den Innenschalen-Rückschnitt. Der Rückschnitt muss vor der Montage ausgeführt werden, so dass für die Überlappung nur die Außenschale der Platte bleibt. Die Länge des Rückschnitts beträgt min. 300 mm und hängt von der Dachneigung ab.

Legen Sie jetzt die Platten aufeinander mit einer Dehnungsfuge von 20 mm (diese wird mit dem Montageschaum gefüllt).

1.3 - Endmontage



Jetzt können Sie die Platten an der Stützkonstruktion montieren. Zuerst befestigen Sie die Außenverkleidungen der Platten an der Falte der Überlappung. Dafür verwenden Sie die Stahlrieten. Ordnen Sie diese in zwei Linien an, gemäß der Streifen der Dichtungsmasse: auf der Kante der Überlappung und auf dem Plattenstoß. Der Abstand zwischen den Rieten: jede 200 mm.

Danach legen Sie die Verbindungselemente EUROPANELS auf die stehenden Plattenränder. Mit entsprechenden EuroPanels-Schrauben befestigen Sie diese an den Dachriegeln.

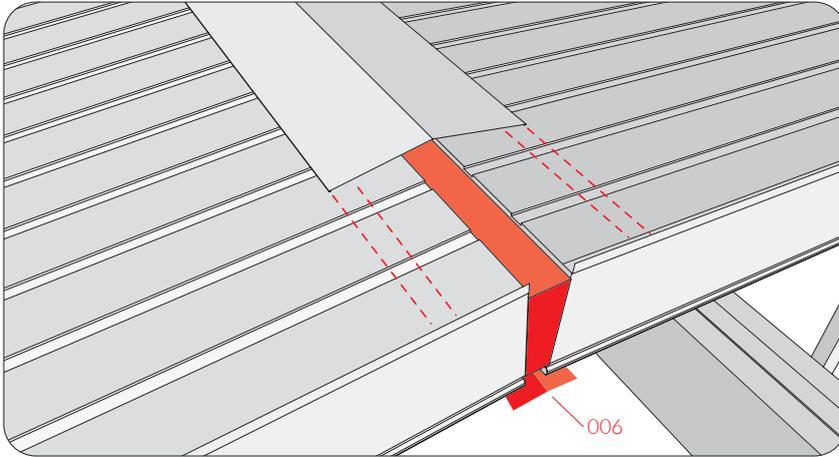
Die nächsten Platten überlappen und montieren Sie gemäß der Montagerichtung wie bei der vorigen Etappe.



Hinweis: Zur Endmontage gehört die Vernietung der Verbindungselemente. Die beim Bohren entstehenden Bohrspäne müssen sofort entfernt werden!

2.0 - LÖSUNG DES FIRSTES ThermaDeck PRO

2.1 - Lokalisierung der Z-Profile und des Innenfirstes 006

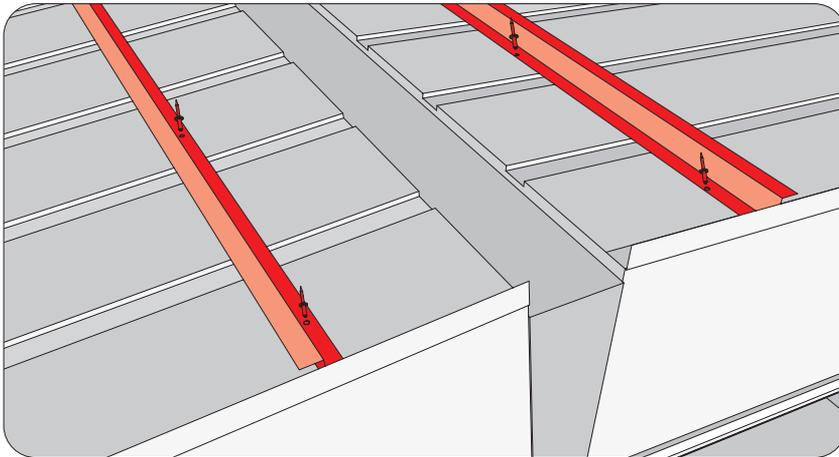


Für die Verarbeitung des Satteldachs gibt es viele Möglichkeiten. Die hier dargestellte Möglichkeit umfasst das Außenfirstprofil 005A und das Z-Profil.

Im First müssen die Dachplatten eine Dehnungsfuge von min. 20 mm zwischen den Innenschalen behalten. Die Dehnungsfuge füllen Sie mit Pu-Schaum aus. Nach der Befestigung der Dachplatten montieren Sie an der Innenschale den inneren Dachfirst 006.

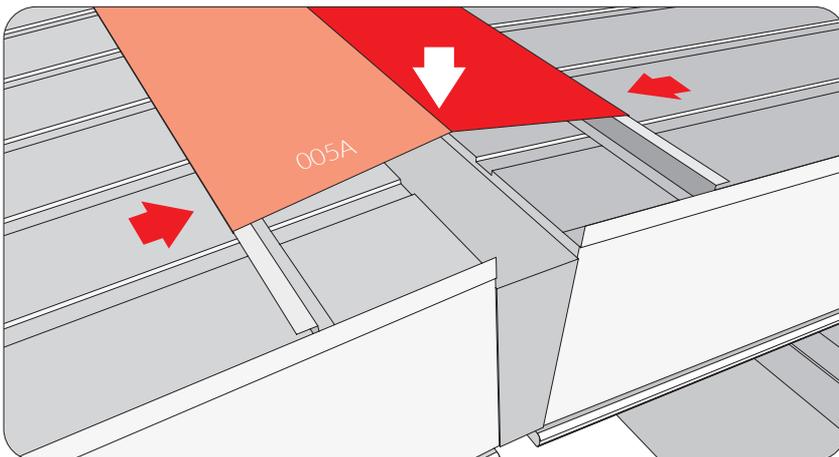
Für die Bestimmung der Befestigungslinie der Z-Profile legen Sie das Außenfirstprofil auf die Plattenverkleidung (wie es dann später auch montiert sein soll) und markieren Sie die Befestigungsstellen der Z-Profile.

2.2 - Montage der Z-Profile



Legen Sie das Z-Profil 005 auf die markierte Linie und nieten Sie dieses an. Beachten Sie die Montagerichtung des Z-Profils - es soll das Innere des Dachfirstes zudecken und seine Montage ermöglichen. Die Nieten werden mit dem Z-Profil zugedeckt (in die Mitte des Dachfirstes gerichtet).

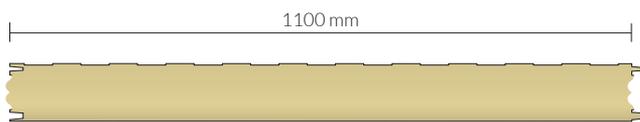
2.3 - Montage des Dachfirstes 005A



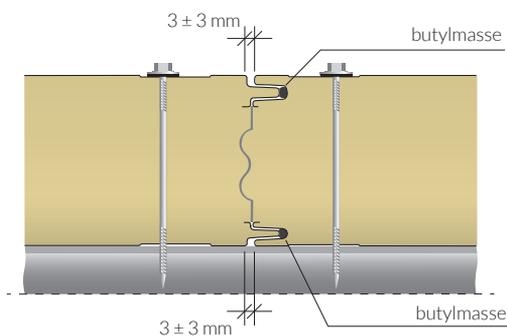
Zum Schluss montieren Sie den Dachfirst. Beginnen Sie mit einer Kante und stecken Sie diese ins Z-Profil hinein. Dann befestigen Sie diese an der gegenüberliegenden Seite und stecken ihn in das zweite Z-Profil hinein. Zur Vereinfachung können Sie auf die Spitze des Dachfirstes drücken, um ihre Kante ins Z-Profil einzuführen. Nach der Montage soll der Dachfirst eng auf beiden Kanten der Z-Profile liegen. Wenn der Dachfirst zu locker ist, müssen sie die Befestigung eines Z-Profils korrigieren.



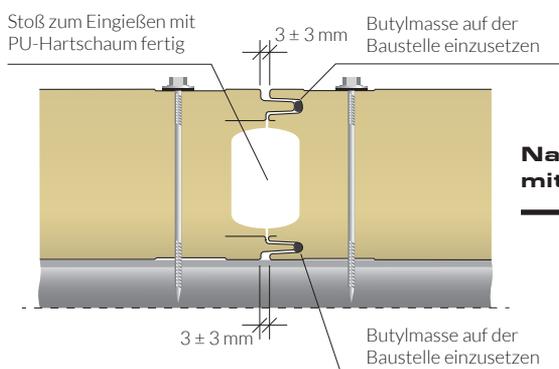
► Schnitt



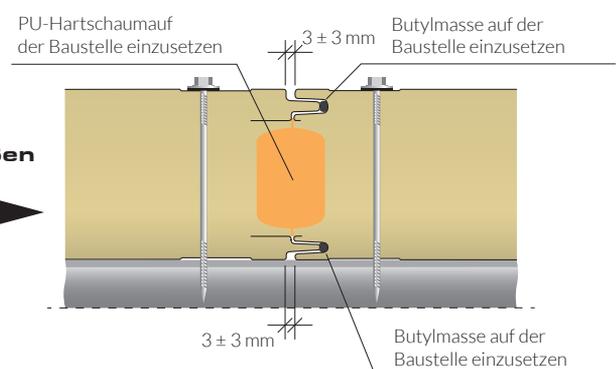
► Stoßverbindung - Standard



► Eingegossene Stoßverbindung - 100% Dämmung!



Nach dem Eingießen mit Hartschaum



PolTherma CS ist eine Sandwichplatte mit Hartschaumkern (PU), die besonders gut für Kühlhäuser geeignet ist. Sie wird an die Stützkonstruktion mit Verbindungsmittel aus Edelstahl montiert. Diese Platte ist ebenfalls eine gute Lösung, wenn eine gute Wärmedämmung gefragt ist.

Die Platte PolTherma CS wird besonders als Wandkonstruktion oder Hängendecke für die Lebensmittelindustrie und den Agrarbau empfohlen, wie z.B. für die Obst- und Gemüselager, Kühlräume, Metzgereien oder Schlachthäuser.

Bei Objekten mit einer sehr niedrigen Temperatur sorgt der mit dem Polyurethan zugießender Stoß für eine volle Isolation. Dank dieser Lösung sinkt der Energieverbrauch und somit auch Ihre Energiekosten.

► Erhältliche Profilierungen:

- Mikrokassetten-Profilierung MK550
- Linien-Profilierung L
- Mikro-Profilierung M

► Erhältliche Optionen:

- EINE EINGEGOSSENE STOßVERBINDUNG
- es betrifft die Stärken 160 und 200 mm

► Details:

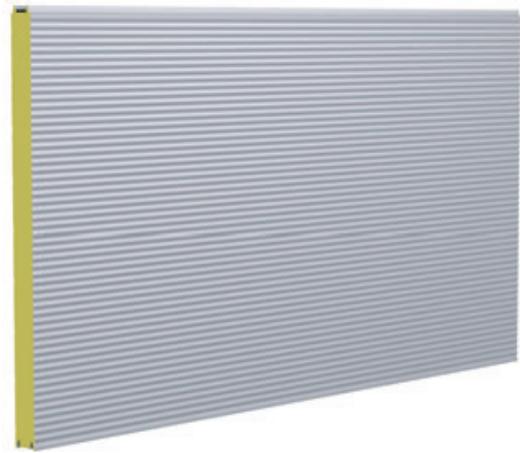
Verfügbare Plattendicken [mm]	Gewicht [kg / m ²]	Plattenanzahl in einer Packung [Stk.]
120	13,4	9
160	14,9	7
200	16,5	6



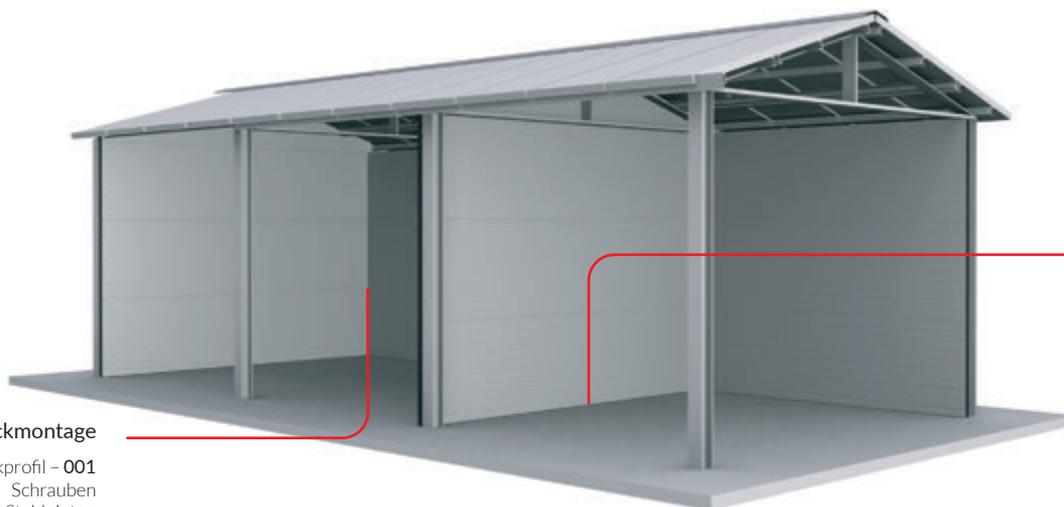
PolTherma CS MK550
Mikrokassetten-Profilierung 550



PolTherma CS L
Linien-Profilierung



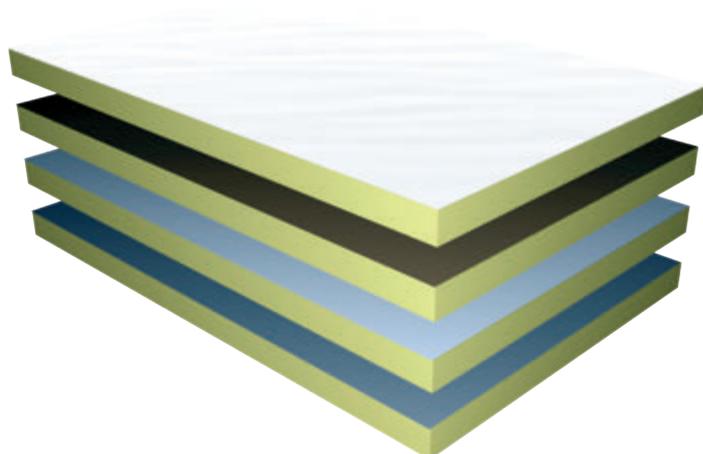
PolTherma CS M
Mikro-Profilierung



Eckmontage
Inneneckprofil - 001
Schrauben
Stahlnieten
dauerelastische Dichtmasse

Trennwand
Einfassprofil - 004
Schrauben
Stahlnieten
dauerelastische Dichtmasse

Die Sandwichplatten **PolTherma SOFT** werden mit den neusten Technologien gefertigt und sind dadurch ein hochwertiges Produkt. Sie werden als thermische Isolierung genutzt. Die Platten PolTherma SOFT sind Isolierungsplatten, die aus dem Hartschaum PU gefertigt werden. Bei der Anwendung der Platten PolTherma SOFT, gibt es viele vorteilhafte Möglichkeiten, sowohl während der Montage, als auch bei der Gebäudenutzung.



► Erhältliche Optionen:

- VERBUNDWERKSTOFF – beidseitig: Papier, PE Folie, AL Folie
- ALU – beidseitig 50 µm elastische Alufolie
- GFK – einseitig GFK / einseitig Verbundwerkstoff

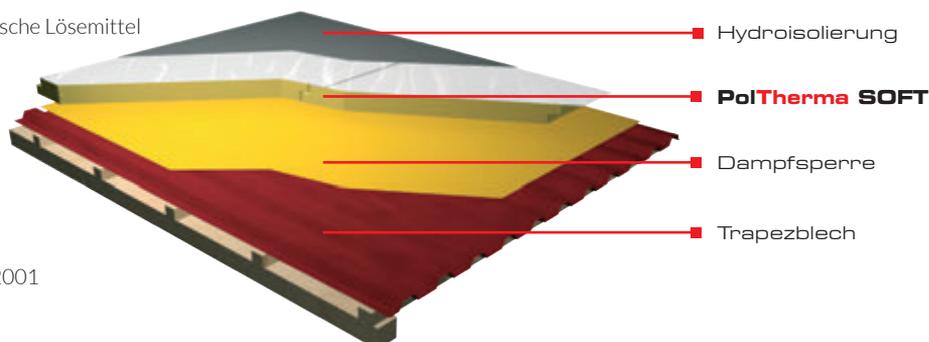
► Details:

Verfügbare Plattendicken [mm]	Plattenanzahl in einer Packung [Stk.]
40	28
60	18
80	14
100	11
125	9
140	8
175	6

► Hauptmerkmale der Isolierungsplatten **PolTherma SOFT**

- Sehr gute Wärmeisolierung – die Beste unter den derzeit im Bauwesen verwendeten Werkstoff:
 - der niedrigste Wert der Wärmeleitfähigkeit $\lambda_d = 0,022 [W/m \cdot K]$ *
 - fast zweimal geringere Isolierungsschicht gegenüber den anderen bekannten Isolierungswerkstoffen, bei gleicher Wärmedurchgangskoeffizient
- Hoher Wärmeschutz während der Gebäudenutzung dank der geschlossenen Zellen
- Relativ kleines Eigengewicht – minimale Belastung der Tragkonstruktion
- Sehr niedrigere Hygroskopie (unter 3%) – Wasseraufnahmekapazität des Kerns
- Hohe chemische Beständigkeit des Kerns gegen organische Lösemittel
- Pilze- und mikroorganismenfest
- Vereinfachte und sichere Montage
- Höchsthaltbarer Kern
- Maß-Stabilität
- Erklärung der Nutzeigenschaften CE nach EN 13165:2001

* bei einer angegebenen Temp. von +10°C



► **Vorteile der Platte PolTherma SOFT**

1 Energieeinsparung

Die Anwendung der Platten PolTherma SOFT, bei einer gut durchgeführten Gebäudeisolierung, ermöglicht einen schnellen Temperaturanstieg in den Räumlichkeiten. Gleichzeitig verhindert es auch einen schnellen Temperaturabsenkung, indem die Lufttemperatur gehalten wird. PolTherma SOFT ist eine hervorragende Thermoisolierung für Ihr Gebäude, sowohl im Winter, als auch im Sommer.

2 Haltbarkeit

Dank dem Kern aus Polyisocyanaten (PIR) ist die Platte PolTherma SOFT Außendruck und mechanischen Verformungen unempfindlich. Diese Eigenschaften sind für eine gute Thermoisolierung eines Flachdachs und seiner späteren problemlosen Wartung zwingend erforderlich.

3 Montagefreundlichkeit

Die Montage der Isolierungsplatten PolTherma SOFT ist dank seiner geringer Masse und einfacher Bearbeitung völlig unkompliziert. Zusätzlich vereinfacht die Montage der präzise gefräste Stoß, der gleichzeitig die Wärmedämmung verbessert. Die Platten sind in Standardpaketen oder auf Anfrage erhältlich.

4 Niedrige hygroskopie

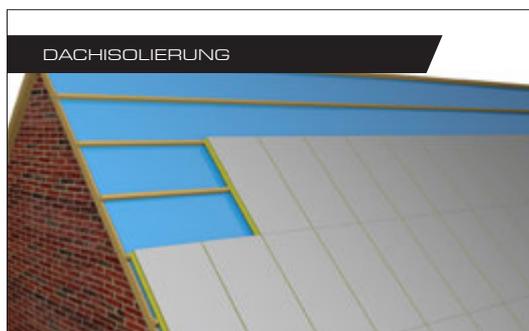
Die Haupteigenschaft, die über die gute Wärmedämmung entscheidet, ist die niedrige Wasseraufnahme. In den Platten PolTherma SOFT wurde der beste unter den Isolierungswerkstoffen, der Polyisocyanatenkern (PU) angewendet. Dank der geschlossenen Zellen ist der Kern Feucht- und Luftinfiltration unempfindlich.

► **Bestimmung der Isolierungsplatten PolTherma SOFT**



AUßENWANDISOLIERUNG

z.B. dreischaliges Mauerwerk, Isolierung einer einschaliger Mauer



DACHISOLIERUNG

z.B. Einfamilienhäuser, Agrarbau



FUßBODEN- UND TERRASSENISOLIERUNG

z.B. Industriebau, Hausgeeignet



FLACHDACHISOLIERUNG

z.B. Industriebau, Groß-Flächen



DACH- UND DECKEISOLIERUNG

z.B. Einfamilienhäuser, Agrarbau



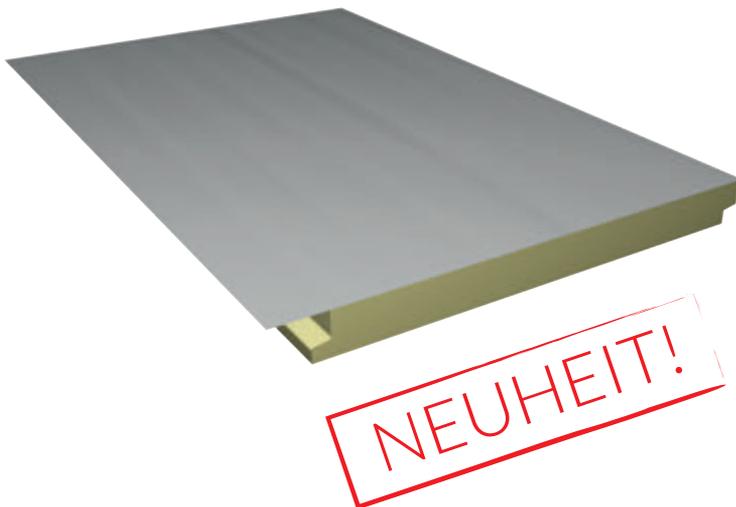
WEITERE ISOLIERUNGSMÖGLICHKEITEN

z.B. Industrie-Reihen, Isolierung der Fußbodenheizung, Hausgeeignet

ThermaMembrane ist die neuste und meist-fortgeschrittene Variante aller angebotenen Systeme der Hydro- und Thermoisolierung der Flachdächer. Die Platten eignen sich für neue und sanierungsbedürftige Flachdächer, mit Dachneigung von 0 bis 20°.

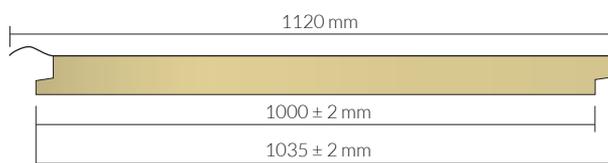
ThermaMembrane FR ist derzeit das fortschrittlichste System leichter Dacheindeckung für Flachdächer, das die Abdichtungs- und Dämmfunktion im einlagigen System vereint. Geringes Eigengewicht, gute Dämmung, dauerhafte Haltbarkeit, einfache Montage, Feuerwiderstandsklasse mit hohem Ergebnis REI 30, und dass ohne zusätzlicher Glasschicht - das Vorteilspektrum ist breit. Das System wurde im Hinblick auf Effizienz und Sicherheit bei der Arbeit auf einem Dach, bei gleichzeitigem Minimum an Zeitaufwand, Kosten, Ausrüstung und Personal, entwickelt.

ThermaMembrane ist eine optimale Lösung für die Abdichtung und Dämmung sowohl neuer, als auch vorhandener Flachdächer. Der PU-Kern bei der ThermaMembrane ist derzeit das effektivste Material, hinsichtlich seiner thermischen und mechanischen Eigenschaften. Im Herstellungsprozess wird der Kern dauerhaft mit der Membran verbunden. Die Membran wird dadurch zur Außenschale der Platte. Diese Membrane hat eine Stärke von 1,5 mm, wird mit Glasfaserverstärkung stabilisiert und besitzt zusätzlich eine Geotextilschicht, die die Adhäsion des PIR-Schaumes verbessert.



REI 30
für **ThermaMembrane FR**

Schnitt



Erhältliche Optionen:

- **ThermaMembrane**
- **ThermaMembrane FR**

Details:

Verfügbare Plattendicken [mm]	Plattenanzahl in einer Packung [Stk.]
80*	14
100	11
125	9
140	8
175	6

* Ausgenommen ThermaMembrane FR



► Warum **ThermaMembrane**?

- Montage mittels Gasbrenner (ohne Isolationserschmelzen)
- Außergewöhnliche Beständigkeit gegen Extremtemperaturen
- Der am besten isolierende Kern von allen in der Bauindustrie
- Einfache Verarbeitung und Montage (Schneiden, Befestigen, Schweißen)
- Montage an der vorhandenen Deckung – Art der Stützkonstruktion: Beton, Stahl und Holz
- Einschichtige Schlussdeckung mit Dachpappe (gehört zum System)
- Standardgemäß besitzt das Produkt ein Überlappungsschloss (nach der längerer Seite) mit einer Pappenfalte (50mm).
- Quer-Stoß wird mit der Plattenvorderseite verbunden (zusätzlich sollte im Stoß der PU-Schaum eingebracht werden)
- Das System ist vollständig und komplett für die Montage

► Montagehinweise



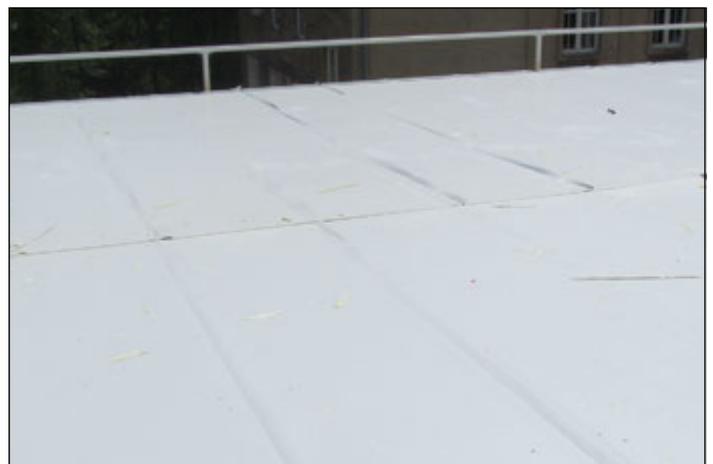
Platten TM/TM FR werden direkt an die vorhandene Unterkonstruktion montiert (bestehendes Dach, Trapezbleche). Von großer Bedeutung für das System ist die Anwendung der Dampfsperffolie.



Die Längsüberlappung wird mit einem Überlappungsfalz anliegender Platte abgesichert.



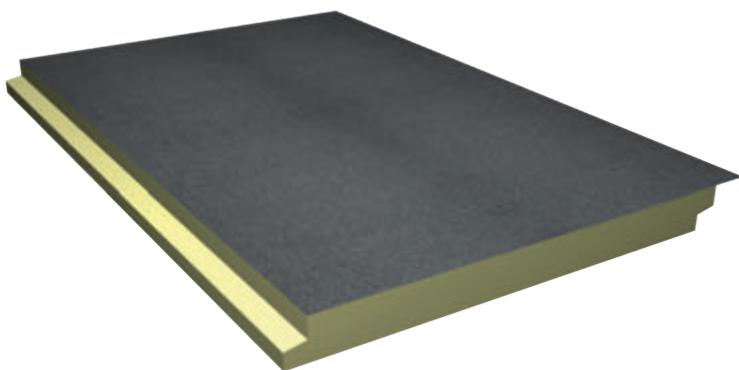
Die Platten werden mit entsprechenden, zum System passenden, Verbindungsmittel verankert.



Der Querstoß wird mit einem Membranen-Streifen abgesichert.

ThermaBitum sind eine neue Produktgruppe von EuroPanels. Mit diesen Platten können Sie sowohl schon bestehende Dächer im Bereich der Wärmedämmung isolieren, als auch neue Dächer bauen.

ThermaBitum FR preisträger der Goldmedaille auf der 23. Internationalen Bau- und Architekturmesse BUDMA 2014



ThermaBitum FR ist ein Produkt mit sehr guten Brandschutzergebnissen. Im Brandfall behält die Platte sehr lange ihre hervorragende Wärmedämmung. Diese Platten werden vor allem für den Neubau empfohlen, wo es hohe und strenge Anforderungen im Bereich des Brandschutzes gibt.

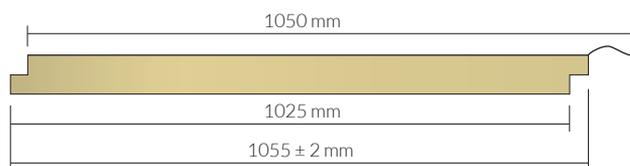
- REI 30 – für Trapezblechsystem
- B-s3,d0 – für Trapezblechsystem
- B_{ROOF}(t1) – im Bereich des Feuerwiderstands gegen Außenfeuer macht daraus ein ideales Material für die Flachdächer mit Dachgefälle 0 - 20°.

Die Verbindung der sehr guten Isolierungseigenschaften mit den oben genannten hohen Brandschutzparametern macht aus ThermaBitum Fr ein sehr modernes und gefragtes Produkt, sowohl jetzt wie auch zukünftig.

i **REI 30**
für **ThermaBitum FR**

► **Schnitt - Typ A**

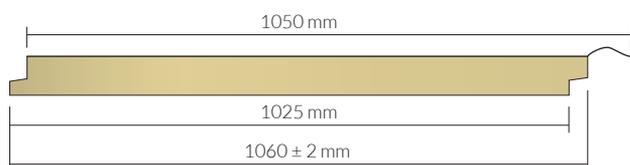
ThermaBitum (60 mm)



► **Schnitt - Typ B**

ThermaBitum (80, 100, 125, 140 i 175 mm)

ThermaBitum FR (100, 125, 140 i 175 mm)



► **Erhältliche Optionen:**

- **ThermaBitum**
- **ThermaBitum FR**

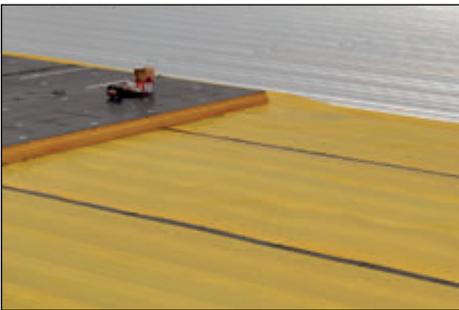
► **Details:**

Verfügbare Plattendicken [mm]	Plattenanzahl in einer Packung [Stk.]
60*	18
80*	14
100	11
125	9
140	8
175	6
* für Paneele ThermaBitum FR nicht verfügbar	

► **Warum ThermaBitum?**

- Montage mittels Gasbrenner (ohne Isolationserschmelzen)
- Außergewöhnliche Beständigkeit gegen Extremtemperaturen
- Sehr gute Dämmwerte
- Einfache Verarbeitung und Montage (Schneiden, Befestigen, Schweißen)
- Montage an der vorhandenen Deckung – Art der Stützkonstruktion: Beton, Stahl und Holz
- Einschichtige Schlussdeckung mit Polymehrbitumenschweißbahn (gehört zum System)
- Die Platten sind an der längerer Seite entsprechend zugeschnitten. Dank dem Überlappungsfalz von 50 mm wird die Längsverbindung zusätzlich abgedichtet
- Quer-Stoß wird mit der Plattenvorderseite verbunden (zusätzlich sollte im Stoß der PU-Schaum eingebracht werden)
- Das System besteht aus Platten und passenden Zubehör, welches wir Ihnen natürlich auch gerne anbieten.

► **Wärmedämmung eines Flachdaches**



Platten TM/TM FR werden direkt an der vorhandene Unterkonstruktion montiert (ein tragendes Flachdach, Konstruktions - Trapezbleche). Von großer Bedeutung für das System ist die Verlegung der Dampfsperrefolie. Die Paneele werden schuppenartig in Richtung der Dachneigung verlegt.

Bei der Montage werden die Teleskop-Verbindungen eingesetzt. Noch vor der Montage der Dachpappe müssen die Kanteile installiert werden, um das Wasser abführen zu können.

Die Außenschale TB/TB FR wird mit Dachpappe eingedeckt. Die Bahnen werden mit einem speziellen Gasbrenner erwärmt (heiß verschweißt).

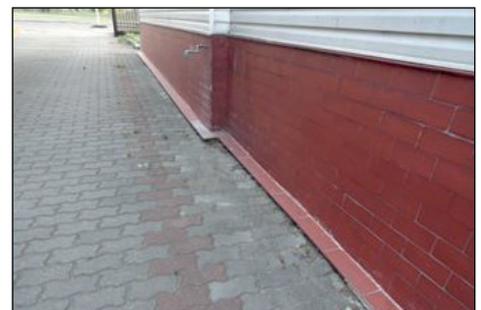
► **Senkrechte Fundamentisolierung**



1. Das Fundament austrocknen lassen (1-2 Wochen), alle Klüfte und Schrunden mit Zementmörtel verputzen

2. die Fundamentfläche vor der Feuchtigkeit schützen, ein Bitumen-Schutzlack mehrmals auftragen

3. Montage der Paneele ThermaBitum (mit Polyurethan-Klebstoff oder mit einem anderem Klebstoff verkleben)



4. Montage der Noppenbahnen als Schutzschicht der Innenschale.

5. Abdichtung der Verbindungen der Paneele und der Verbindungen mit Fundament oder Wand.

6. Baugrube zuschütten, Pflastersteine verlegen und so weiter.

BLECHKANTTEILE

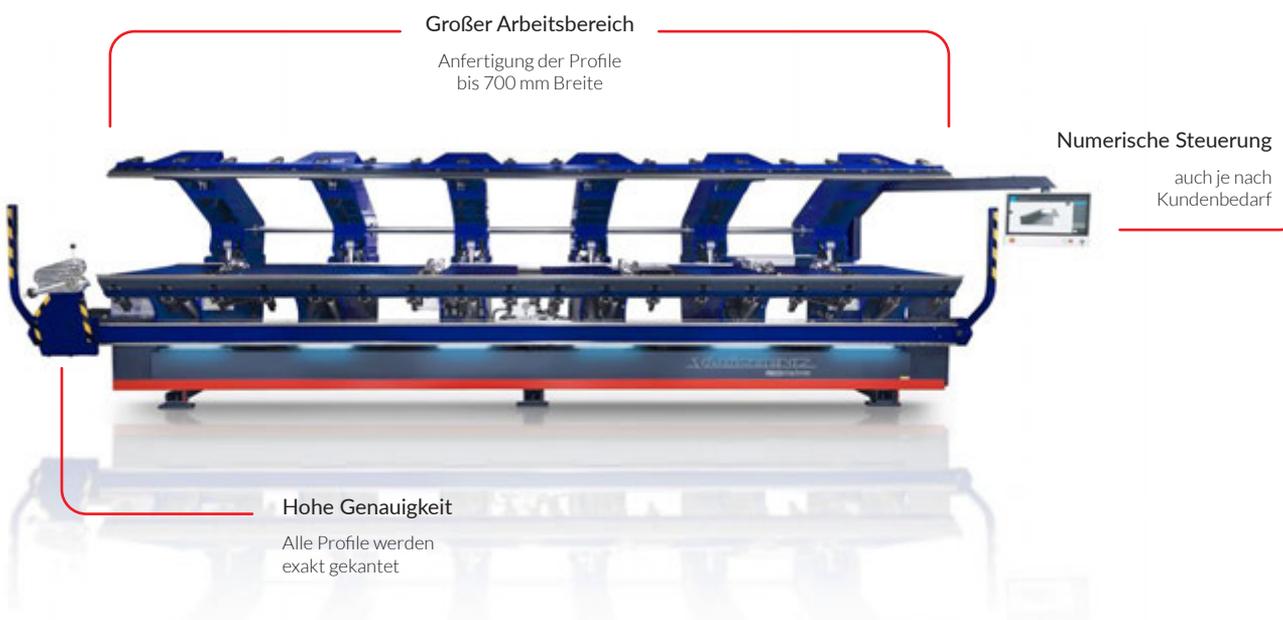
► Die Abkantpresse ist die neueste, automatische und CNC-gesteuerte Kantbank, erweiterbar als Tandem-Bank

Die Firma Europanels besitzt die neueste computergesteuerte Abkantpresse. Über einen Touchscreen lässt sich die Maschine einfach steuern. Zuerst werden die Profile eingezeichnet und die Maßangaben eingetragen, dann wird die Profilerstellung überprüft, um verschiedene Fehler bei der Kantungen zu vermeiden. In der Endphase wird das Blech eingelegt und bald ist das Katteil schon fertig. Die hydraulisch gesteuerten Greifer fixieren und positionieren das Blech während der Profilerstellung. Dadurch ist das manuelle Eingreifen im Biegeprozess auf ein Minimum reduziert. Das Blech wird beidseitig (nach oben und nach unten) abgekantet. Die Spannwanne ist millimetergenau steuerbar.

► Technische Daten und Schneideleistung:

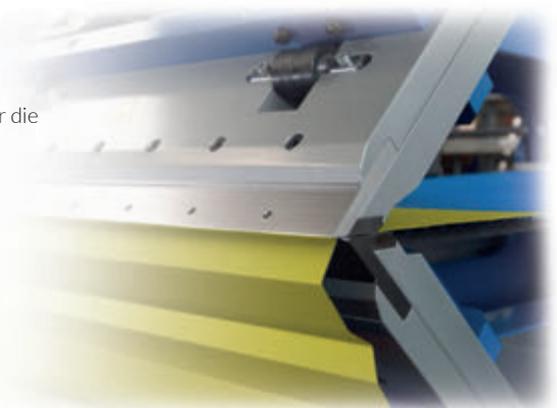
Stärke der Edelstahlbleche: 1,0 mm

- Stärke der Stahlbleche: bis 1,5 mm
- Stärke der Aluminiumbleche: bis 2,0 mm
- Min. Umkantung: 15 mm
- Maximale Biegelänge der Abkantprofile: 6,4 m
- Maximale Breite der Bleche: 1 250 mm
- Maximaler Biegewinkel: 140°
- Möglichkeit der Anfertigung von ein paar Profilen auf einmal (z.B.: 3 x 2 m, 2 x 3 m)



► Warum sollen Sie die Kantteile bei EuroPanels bestellen:

- schnelle Anfertigung aller gängigen Kantteile, die zur Stärke der Paneele angepasst werden
- Anfertigung der Profile nach individuellem Kundenprojekt
- 100% wiederholbarer Maßangaben (Es ist wichtig, die gleichen Angaben und Biegewinkel für die nachfolgende Fertigung zu speichern.)
- Biegelängen bis 6,4 m
- Jedes Profil kann konisch gebogen werden, was eine ideale Längsverbinding ermöglicht
- Anfertigung der außergewöhnlichen Formen





Referenzbauten

PolTherma TS



PolTherma PS



PolTherma CS



ThermaStyle PRO



Referenzbauten

PoiDeck TD



ThermaMembrane FR



ThermaDeck PRO



ThermaBitum FR





Ihr Ansprechpartner:

Europanel Sp. z.o.o
mit Hauptsitz in Warschau
Inflancka 5/81, 00-189 Warschau
NIP: 5252463541
KRS: 0000326849
REGON: 141978067

Vertriebsbüro - Niederlassung Wloclawek
Torunska 85, 87-800 Wloclawek
Tel.: (+48) 539 778 349
Fax: (+48 54) 413 20 67
export@europanel.com.de

Vertriebsbüro - Niederlassung Latkowo
Latkowo 35, 88-100 Inowroclaw